

INTERDISZIPLINÄRER WAHLBEREICH, BACHELORSTUDIENGANG DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE FÜR STUDIERENDE
WINTERSEMESTER 2021/2022



PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT | Universität Rostock | August-Bebel-Str. 28 |
18055 Rostock | <https://www.phf.uni-rostock.de>

Letzte Aktualisierung: 1. August 2021

IDEE

Im Wintersemester 2012 trat für den Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät eine neue Studien- und Prüfungsordnung in Kraft. Das Bachelorstudium Interdisziplinäre Studien wurde 2012 von dem interdisziplinären Wahlbereich abgelöst.

Mit der Neukonzeption des Wahlbereichs soll den Studierenden wieder die Möglichkeit gegeben werden, in Ihrem Studium einen Bereich zu finden, in dem Sie sich unkompliziert ausprobieren, einen Blick über den Tellerrand wagen und neue Wege beschreiten können. Sie ist auch der Versuch, die im Bachelorstudium oft als fehlend beklagte Flexibilität wiederherzustellen.

Welche Leistungen müssen erbracht werden

Ausschnitt Studienordnung (Zwei-Fach Bachelorstudiengang der PHF SPSO 2018):

§4 Absatz 7: Im Erstfach ist ein Interdisziplinärer Wahlbereich (IDWB) im Gesamtumfang von 12 Leistungspunkten zu absolvieren. Hierfür können alle Module, die an der Universität Rostock angeboten werden, belegt werden, sofern sie nicht zu einem von der/dem Studierenden studierten Fach gehören. Darüber hinaus sind auch studienrelevante Auslandsaufenthalte und Sprachkurse anrechenbar. Der Interdisziplinäre Wahlbereich ist ein alternativer Baustein für die Förderung berufsqualifizierender, anwendungs- und transferorientierter Fachkompetenzen innerhalb

des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs. Zentrales Thema des Wahlbereichs ist der Vergleich und der Transfer fachdisziplinärer Wissensproduktion, Methoden und Konzepte. Lernziel des IDWB ist der Erwerb von theoretischen, methodischen und systematischen Kompetenzen zur Reflektion, Planung und Umsetzung interdisziplinärer Problem- und Aufgabenstellungen im Sinne fächerübergreifender Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Disziplinen. Dazu gehören auch eine allgemeine Persönlichkeitsentwicklung und die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement. Studierende erhalten einen exemplarischen Einblick in ausgewählte Angebote und Arbeitsweisen anderer geistes- oder naturwissenschaftlicher Fachdisziplinen.

Praktische Umsetzung

Umfang:

Module im Gesamtumfang von 12 Leistungspunkten sind frei wählbar. Es sind auch zwei 6er-Module oder andere Kombinationen zulässig. Frei wählbar bedeutet, dass auch Leistungen, die an anderen Fakultäten und an anderen Einrichtungen erbracht werden, angerechnet werden können. Vor allem die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes sollten die Studierenden in Betracht ziehen.

Inhalt:

Module können gewählt werden:

- **Aus allen Modulen an der Universität Rostock** (sofern eine Zulassung durch den Modulverantwortlichen erfolgt)
- Aus dem Wahlbereichskatalog der Fakultät
- Aus dem Kursangebot des Sprachenzentrums der Universität Rostock

Angerechnet werden außerdem:

- **Sprachkurse** (Inland und Ausland)
- Auslandsaufenthalte zu Studienzwecken, z.B. Erasmus oder Auslandspraktika
- Studienrelevante Praktika im Inland
- Module und Leistungen an anderen Hochschulen (sofern diese während der Studienzeit im Bachelorstudiengang der PHF erbracht wurden)

Nicht angerechnet werden können:

- Leistungen, für die bereits an anderer Stelle Leistungspunkte vergeben (und abgerechnet) wurden
- Sprachkurse in der studierten Sprache
- Module in den eigenen Studienfächern
- Praktika, die vor dem Studium absolviert wurden
- Au Pair- und Work and Travel-Aufenthalte im Ausland
- Bundeswehrzeiten, Bundesfreiwilligendienst, ein Freiwilliges Soziales Jahr, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr u. ä.

Sprachkurse:

Am Sprachenzentrum der Universität Rostock können Kurse im Umfang von 12 LP angerechnet werden. In diesem Umfang ist es daher möglich, kostenfreie Kurse zu besuchen.

Sollten Studierende an weiteren Sprachkursen im In- oder Ausland teilnehmen, ist dafür die Finanzierung selbst zu tragen (auch für weitere Kurse im Sprachenzentrum der Universität Rostock) oder eine Förderung einzuwerben.

Bewertung:

Alle Module müssen „bestanden“ werden, eine Note wird nicht vergeben. Nimmt eine Studentin/ein Student an einem Modul der Uni Rostock teil, unterzieht sie/er sich dort der in der Modulbeschreibung genannten Abschlussprüfung. Wird diese mit 1-4 bewertet, gilt das Modul als bestanden. Bei Modulen, die eigens für den Interdisziplinären Wahlbereich geschaffen wurden, ist es möglich, die in der Modulbeschreibung formulierte Prüfungsleistung als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ zu kennzeichnen.

Anmeldung, Anrechnung und Anerkennung:

Belegen die Studierenden im Modulkatalog der PHF verzeichnete Module, ist für die Anmeldung zur Modulprüfung das Formular „IDWB Anmeldung – Modulkatalog“ zu verwenden. Die Prüfungsanmeldung erfolgt in der Anmeldefrist.

Belegen die Studierenden Module an der Universität Rostock, die nicht im Modulkatalog der PHF verzeichnet sind, melden sie sich trotzdem für den Wahlbereich im Prüfungsamt der PHF an. Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt mit dem Formular „IDWB Anmeldung aus anderen Studiengängen“ in der Anmeldefrist. Die Notenabfrage (bestanden/nicht bestanden) erfolgt durch das Prüfungsamt beim jeweiligen Lehrenden.

Die Formulare zur Prüfungsanmeldung sind auf der Homepage der Philosophischen Fakultät zu finden.

Im Falle von Praktika, einem Auslandsaufenthalt oder anderen extern erbrachten Leistungen, sind diese der Fachstudienberatung schriftlich nachzuweisen. Dort wird eine Bescheinigung ausgefüllt, die über das Prüfungsamt dem Prüfungsausschuss vorgelegt wird.

In der Vergabe gelten folgende Werte als Orientierung:

- | | |
|--|--|
| – Praktikum (Inland): 8 Wochen = 12 LP | – Studienrelevanter Auslandsaufenthalt: 8 Wochen = 12 LP |
| – Praktikum (Ausland): 6 Wochen=12 LP | – Sprachkurs (Ausland): 3 Wochen = 6 LP |

Beratung:

Beratung zu Anerkennungsfragen wird durch die jeweiligen FachstudienberaterInnen des Erstfaches durchgeführt, bei besonderer fachlicher Nähe zum Zweitfach kann die Beratung auch dort erfolgen. Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss (nach Empfehlung der Fachstudienberatung)

Übersicht IDWB – MODULE MIT EIGENS DAFÜR ANGELEGTE VERANSTALTUNGEN

DEKANAT PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND CAREERS SERVICE					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Kompetenzen und Qualifikation für Studium und Beruf	9200030	Seminar / 2	Portfolio	6	WS
Publizieren in den Medien	9200050	Seminar / 2	Bekanntgabe im Seminar	6	SS

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Einführung in die Institutionen der Erinnerungskultur	9200090	VL, Führungen / 2	Klausur	6	WS
Institutionen der Erinnerungskultur in der Praxis (Fortsetzung)	92000100	P, BS, Exkursion / 3	Bericht (ca. 5 Seiten)	6	SS

WOSSIDLO-FORSCHUNGSSTELLE FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE/ VOLKSKUNDE					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Historische Volkskultur und populäre Kulturen in der Moderne	6100130	AK, HS / 4	Hausarbeit (ca. 5 Seiten)	6	WS
Regionalethnografien Norddeutschlands in der Europäischen Ethnologie	6100150	AK, HS / 4	Hausarbeit (ca. 5 Seiten)	6	SS
Maritime Kultur der Ostsee- und der Nordseeküste	6100140	S / 4	Hausarbeit (ca. 5 Seiten)	6	WS

INSTITUT FÜR MEDIENFORSCHUNG					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Journalismus - Praktisch	5100310	VL, S / 6	Jornalistische Arbeit	12	WS/SS
Änderung zum IDWB Katalog SS21: Dieses Modul wird jedes Semester angeboten!					

MALTESER HILFSDIENST E.V.					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Projekt: „Balu und Du“	9200140	BS, Praxis / 4	Portfolio / Seminararbeit	12	WS/SS

AG GENDER UND QUEER STUDIEN					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
AG Gender und Queer Studien		t.b.a.	Essay 3-5 Seiten	6	
Interessierte Studierende informieren sich über aktuelle Angebote der AG Gender und Queer Studien bitte über den Internetauftritt und die ausgewiesenen Kommunikationskanäle					

Übersicht IDWB – MODULE MIT VERANSTALTUNGEN AUS TEILSTUDIENGÄNGEN

INSTITUT FÜR BERUFSPÄDAGOGIK					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Grundlagen der Didaktik und Methodik der beruflichen Aus- und Weiterbildung	5100230	S / 4	Hausarbeit (~15 S.)	6	WS+SS
Innovationen in der Berufspädagogik	5150630	S / 4	K / HA / mdl. Prüf.	6	WS
Förderorientierte Berufspädagogik und Jugendberufshilfe	5100430	S / 4	K / HA / mdl. Prüf.	6	WS
Einführung in die Berufspädagogik	5100220	VL + S / 2 + 1	Klausur	6	WS/SS

INSTITUT FÜR ANGLISTIK/AMERIKANISTIK					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft I	6300250	VL, Ü / 4	Klausur	6	WS
Grundlagen der Kulturwissenschaft I	6300310	VL, Ü / 4	Klausur	6	WS+SS
Grundlagen der Literaturwissenschaft I	6300280	VL, Ü / 4	Klausur	6	WS+SS

INSTITUT FÜR GERMANISTIK					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Grundlagen Allgemeine und regionale Aspekte der Literatur	6180020	VL	Studienleistung	6	WS+SS

HEINRICH SCHLIEMANN-INSTITUT FÜR ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Grundlagen der europäischen Kultur und Geschichte	5500150	VL, Ü / 4	Klausur	6	WS
Kultur und Geschichte der Antike	5500160	VL, Ü / 6	Klausur	12	WS

HISTORISCHES INSTITUT					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Mittelalterliche Geschichte I	5700310	VL, Ü / 4	Hausarbeit (max. 20 S.)	6	WS
Geschichte der Neuzeit I	5700370	VL, Ü / 4	Hausarbeit (max. 20 S.)	6	WS+SS
Geschichte vermitteln	5700340	VL, Ü / 4	Referat/Präsentation	6	WS+SS

INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Einführung in die Philosophie für Juristen	5300110	VL / 6	Klausur	6	WS

INSTITUT FÜR ROMANISTIK					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Französische Literaturwissenschaft Ia	6580200	VL, S / 4	Klausur	6	WS
Spanische Literaturwissenschaft Ia	6580210	VL, S / 4	Klausur	6	WS
Italienische Literaturwissenschaft Ia	6580020	VL, S / 4	Klausur	6	SS
Französische Sprachwissenschaft Ia	6580220	VL, S / 4	Klausur	6	WS
Spanische Sprachwissenschaft Ia	6580230	VL, S / 4	Klausur	6	WS
Italienische Sprachwissenschaft Ia	6580010	VL, S / 4	Klausur	6	WS
Sprachkurs Italienisch / Italiano I	6500410	Ü / 4	Klausur	6	WS
Sprachkurs Italienisch / Italiano II	6500420	Ü / 4	Klausur	6	SS
Sprachkurs Italienisch / Italiano III	6500430	Ü / 4	Klausur	6	SS
Sprachkurs Portugiesisch / Português I	6500490	Ü / 2	Klausur	3	SS
Sprachkurs Portugiesisch / Português II	6500500	Ü / 2	Klausur	3	SS
Sprachkurs Portugiesisch / Português III	6500510	Ü / 2	Klausur	3	SS
Português Conversacao		Ü / 2	Bekanntgabe in d. Übung	3	WS

JURISTISCHE FAKULTÄT					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Philosophische Grundlagen des Rechts	3100450	VL / 6	Klausur	6	WS
Historische Grundlagen des Rechts	3100440	VL / 6	Klausur	9	WS
Sozio-ökonomische Grundlagen des Rechts	3100470	VL / 6	Klausur	9	WS

THEOLOGISCHE FAKULTÄT					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Grundlagen Theologie und Religionsgeschichte	4300160	S, Ü / 5	Klausur	12	SS

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT					
Modulname	Modulnr.	Lehrform/SWS	Modulabschluss	LP	Semester
Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit	3500180	S, Ü / 4	HA mit Präsentation	6	WS/SS
Ideenfindung und – entwicklung	3500190	S, Ü / 4	HA mit Präsentation	6	SS

HINWEIS: Die Tabellen sollen Ihnen einen schnellen ersten Überblick über einige ausgewählte Veranstaltungen geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller Module, die als IDWB Leistungen anerkannt werden. Auch können sich einzelne Inhalte ändern (z.B: Modulabschluss). Informieren Sie sich bitte zusätzlich auf den Internetseiten der Institute über weitere Angebote und aktuelle Ankündigungen.

WAHLBEREICHSKATALOG DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

Inhaltsverzeichnis

IDWB – MODULE MIT EIGENS DAFÜR ANGELEGTE VERANSTALTUNGEN.....	2
DEKANAT PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND CAREERS SERVICE	2
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK.....	6
WOSSIDLO-FORSCHUNGSSTELLE FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE/VOLKSKUNDE.....	13
INSTITUT FÜR MEDIENFORSCHUNG.....	21
PROJEKT „BALU UND DU“ (Malteser Hilfsdienst e.V.)	24
AG GENDER UND QUEER STUDIEN.....	27

IDWB – MODULE MIT VERANSTALTUNGEN AUS TEILSTUDIENGÄNGEN.....	30
INSTITUT FÜR BERUFSPÄDAGOGIK.....	30
INSTITUT FÜR ANGLISTIK/AMERIKANISTIK	36
INSTITUT FÜR GERMANISTIK	44
HEINRICH SCHLIEMANN-INSTITUT FÜR ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN	47
HISTORISCHES INSTITUT	52
INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE	61
INSTITUT FÜR ROMANISTIK.....	63
JURISTISCHE FAKULTÄT.....	91
THEOLOGISCHE FAKULTÄT	95
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	98

IDWB – MODULE MIT EIGENS DAFÜR ANGELEGTE VERANSTALTUNGEN

DEKANAT PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT UND CAREERS SERVICE

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Kompetenzen und Qualifikation für Studium und Beruf	Bewerbungstraining, Präsentationstraining, Kompetenzprofilentwicklung, Kommunikation in Studium und Beruf	1 Semester, Wintersemester, 6 LP
Publizieren in den Medien	Journalistische Berufsfelder, Sprache und Texttypen in den Medien, Arbeiten im Projekt- und Wissenschaftsumfeld	1 Semester, Sommersemester 6 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Kompetenzen und Qualifikation für Studium und Beruf
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Leitung Careers Service Uni Rostock/Dekanat PHF
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch
Zugangsbeschränkung	

Modulniveau	Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Literatur: Vera Nünning: Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf Klütsch, Anja: Bewerben für Hochschulabsolventen
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	Wahlmodul im Interdisziplinären Wahlbereich
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Fachübergreifendes Angebot zum Erwerb von berufsbezogenen Schlüsselkompetenzen

Dauer des Moduls	1 Semester 14 – täglich à 4 Stunden
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	• <u>Wissensverbreiterung</u>: Die Studierenden erhalten in diesem Modul Kompetenzen, die sie auf ihren beruflichen Alltag vorbereiten sollen. • <u>Wissensvertiefung</u>: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Arbeitsmarkt und bewerbungsrelevantes Verhalten. • <u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>: Die Studierenden können aussagestarke und beachtenswerte Bewerbungsunterlagen mündlich und schriftlich darstellen. • <u>Können (systemische Kompetenzen)</u>: Die Studierenden können Anliegen und Ideen knapp, pointiert und überzeugend darstellen.
--	---

	• <u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>: Die Studierenden erlernen, die eigenen Kompetenzen zu können und sind in der Lage daraus abzuleiten, welche beruflichen Tätigkeitsfelder für sie relevant sind.
Lehrinhalte	Bewerbungstraining, Präsentationstraining, Kompetenzprofilentwicklung, Kommunikation in Studium und Beruf
Literaturangaben	Vera Nünning: Schlüsselkompetenzen für Studium und Beruf Klütsch, Anja: Bewerben für Hochschulabsolventen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Veranstaltung	Seminar 2.0 SWS	
	Gesamt 2.0 SWS	
Lehrveranstaltungen	Seminar: Kompetenzen und Qualifikationen für Studium und Beruf	(LSF)
Lernformen	Arbeit in Kleingruppen, Vertiefung der Theorie durch Rollenspiele, Gruppenübungen, Selbstbild/Fremdbildübungen, weitere hochschuldidaktische Lehrformen	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeit)	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten	30 Std.
	Selbststudienzeit	60 Std.
	Prüfungsleistungen/Studienleistungen	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs-) Vorleistungen (Art, Umfang)	Entwicklung Kompetenzprofil, Entwicklung von Lebenslaufbausteinen, Anschreiben und Tab. Lebenslauf
Prüfungsleistungen/Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Bewerbungsmappe. Die Prüfungsleistung ist während der Vorlesungszeit zu erbringen.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird nicht bewertet. Es erfolgt lediglich die Benotung: Bestanden/Nicht bestanden.

Hinweise	keine
Modulnummer	9200030

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Kompetenzen und Qualifikation für Studium und Beruf
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Leitung Careers Service Uni Rostock/Dekanat PHF
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Anna Mense, Anja Klütsch
Sprache	Deutsch

Zuordnung zu Curricula	Wahlmodul im Interdisziplinären Wahlbereich
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Fachübergreifendes Angebot zum Erwerb von berufsbezogenen Schlüsselkompetenzen

Lehrinhalte	Wissensverbreiterung: Die Studierenden erhalten in diesem Modul Kompetenzen, die sie in ihrem Umgang mit Medien sensibilisieren und auf ihre Arbeit im Medienumfeld vorbereiten sollen. Wissensvertiefung: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über mediale Kommunikation und das Schreiben in verschiedenen Kontexten. Können (instrumentale Kompetenzen): Die Studierenden können die verschiedenen Textsorten und Adressatengruppen unterscheiden und ihnen kurze Texte selbst formulieren. Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden verstehen die Funktionsweise der modernen Medienwelt und das „Crossmediale Publizieren“. Können (kommunikative Kompetenzen): Die Studierenden erlernen Ideen und Projekte systematisch zu planen und schriftlich darzustellen.
--------------------	---

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Einführung in die Institutionen der Erinnerungskultur	Theoretische Einführung in die Erschließung, Erforschung, Digitalisierung und Vermittlung von Kulturgut aus den Sammlungen von Bibliotheken, Archiven, Museen und Gedenkstätten	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6 LP
Institutionen der Erinnerungskultur in der Praxis	Auseinandersetzung mit lokalen und überregionalen Kultureinrichtungen/-projekten; Tätigkeitsbereiche von Museen, Bibliotheken etc.; Führungen, Exkursionen	1 Semester, Sommersemester, jährlich 6 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Einführung in die Institutionen der Erinnerungskultur
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Universitätsbibliothek Rostock, Annika Bostelmann
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch
Zugangsbeschränkung	

Modulniveau	Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät Lehramtsstudiengänge (alle) Studium Generale
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	• Wahlmodul im Interdisziplinären Wahlbereich Bachelorstudiengang • grundlagenorientiert Staatsexamen –grundlagenorientiert • geöffnet für Studierende aller Fachrichtungen und Lehramter
Beziehung zu Folgemo- dulen/fachlichen Teilge- bieten	Folgemodul: „Institutionen der Erinnerungskultur in der Praxis“

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester Die Vorlesung findet wöchentlich statt. Die Führungen durch die in der Vorlesung vorgestellten Institutionen werden an verschiedenen Terminen außerhalb der Vorlesung angeboten. Die genauen Termine der Führungen werden in der Ringvorlesung bekannt gegeben.

Lern- und Qualifikations- ziele (Kompetenzen)	• Die Teilnehmer*innen erlernen wichtige Schlüsselqualifikationen für eine Berufstätigkeit im Wissenschaftsbereich und Kultursektor. • Die Studierenden erkennen die übergeordnete Bedeutung der vorgestellten Institutionen für die Erinnerungskultur und sind auf Grundlage des erlangten Wissens in der Lage, deren Konzeption zu durchschauen.
--	---

	• Die Studierenden erlangen Kenntnisse, die sie für sammlungsbezogene Forschungs-, Erschließungs- und Digitalisierungsvorhaben qualifizieren. • Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen nicht nur im inhaltlichen Erschließen von Quellen, sondern erwerben außerdem quellenkritische Kompetenz. • Die Studierenden kennen die vielfältigen Tätigkeitsfelder von Bibliotheken, Archiven, Museen und Gedenkstätten und können entscheiden, ob eine berufliche Tätigkeit innerhalb des Kultursektors für sie zukünftig relevant ist.
Lehrinhalte	Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Begegnung der Studierenden mit den zeitgenössischen und historischen Bibliotheks-, Archiv- und Museumsbeständen sowie das Kennenlernen der klassischen Kernaufgaben dieser Institutionen. Dabei werden die Teilnehmer*innen unter anderem mit den Verfahren der Erschließung geschichtlicher Zeugnisse vertraut gemacht. Im Rahmen der Digitalisierung kultureller Überlieferungen wird an die Bedeutung und Funktion der zu digitalisierenden Kulturgüter herangeführt.
Literaturangaben	• Bülow, Anna E. / Ahmon, Jess: Preparing collections for digitization. London 2011. • Burkhardt, Martin: Arbeiten im Archiv. Paderborn 2006. • Flügel, Katharina: Einführung in die Museologie. 3. überarb. Aufl. Darmstadt 2014. • Franz, Eckhart G.: Einführung in die Archivkunde. 9. vollst. überarb. Aufl. Darmstadt 2018. • Seefeldt, Jürgen / Syré, Ludger: Portale zu Vergangenheit und Zukunft. Bibliotheken in Deutschland. 4. Aufl. Hildesheim 2011. • Umlauf, Konrad / Gradmann, Stefan (Hrsg.): Handbuch Bibliothek: Geschichte, Aufgaben, Perspektiven. Stuttgart 2012. • Vieregg, Hildegard: Museumswissenschaften. Eine Einführung. Paderborn 2006.

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Veranstaltung	Vorlesung 2 SWS Vorortvorlesung 1 SWS
Lehrveranstaltungen	V: „Bibliotheken, Archive, Museen – Institutionen der Erinnerungskultur“ (LSF) Vorortvorlesungen (Führungen)

Lernformen	Vorlesung, Führungen, Literaturstudium
-------------------	--

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit Vorlesung + Führungen	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung Kontaktzeit	45 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Selbststudium	60 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs-)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	bestandene Klausur
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird nicht bewertet. Es erfolgt lediglich die Benotung: Bestanden/Nicht bestanden

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	9200090
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Institutionen der Erinnerungskultur in der Praxis
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Universitätsbibliothek Rostock, Annika Bostelmann
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch
Zugangsbeschränkung	Teilnehmer*innenzahl: maximal 30 Studierende Anmeldung über stud.ip

Modulniveau	Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät Lehramtsstudiengänge (alle) Studium Generale
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	• erfolgreich abgeschlossenes Theoriemodul „Einführung in die Institutionen der Erinnerungskultur“ • anderweitige Qualifikationen bei Nichtbelegung des Theoriemoduls, in diesem Fall erfolgt die Zustimmung zur Teilnahme in Absprache mit den Projektverantwortlichen • Zusage einer Praktikumseinrichtung
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	Wahlmodul im Interdisziplinären Wahlbereich Bachelorstudiengang weiterführend– Staatsexamen – weiterführend Geöffnet für Studierende aller Fachrichtungen und Lehrämter
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester Das Praktikum kann sowohl semesterbegleitend als auch im Block oder als Mischform absolviert werden. Die Termine des Blockseminars und der Exkursion werden in der Ringvorlesung „Bibliotheken, Archive, Museen - Institutionen der Erinnerungskultur“ bekannt gegeben.

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden sammeln erste praktische Erfahrungen im Kultursektor und erlangen einen Einblick in den beruflichen Alltag dieses Tätigkeitsfeldes.
--	--

	- Die Studierenden können komplexe Quellen inhaltlich erschließen und forschungsbezogen verarbeiten. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse fachgerecht zu präsentieren und sich kritisch mit ihren Resultaten auseinanderzusetzen. - Die Teilnehmer*innen können sich in die Arbeit der Praktikumsinstitution integrieren sowie eigene Ideen gewinnbringend darbieten und einbringen.
Lehrinhalte	Abhängig von der Praktikumsinstitution (Bibliothek, Archiv, Museum, Gedenkstätte) erlernen die Teilnehmer auf unterschiedliche Weise den Umgang mit Originalquellen. Sie werden in Arbeitsabläufe der Institution integriert und mit einrichtungsbezogenen Aufgaben vertraut gemacht, sodass eine tiefgründige Spezialisierung des im Theoriemodul erworbenen Wissens erfolgt. Innerhalb des Blockseminars sollen vor allem bibliotheks-, archiv- und museumsrelevante Fragestellungen in interdisziplinären Kontexten diskutiert werden. Eine Exkursion dient der Vorbereitung auf das Praktikum und visualisiert die im Blockseminar erlangten Kenntnisse.
Literaturangaben	werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Veranstaltung	Vorlesung 2 SWS Vorortvorlesung 1 SWS	
Lehrveranstaltungen	Praktikum (90 Stunden) Blockseminar Exkursion	(LSF)
Lernformen	Praktikum Arbeit mit Originalquellen Blockseminar+ Exkursion Kurzreferat Selbststudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Kontaktzeit Blockseminar + Exkursion	30 Std.
	Kontaktzeit Praktikum	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung Kontaktzeit	30 Std.
	Praktikumsbericht	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs-)Vorleistungen (Art, Umfang)	Absolviertes Praktikum im Umfang von 90 Stunden Teilnahme am Blockseminar und an der Exkursion
--	---

Prüfungsleistungen/Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit 8 Wochen, ca. 5 Seiten)
--	---

Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird nicht bewertet. Es erfolgt lediglich die Benotung: Bestanden/Nicht bestanden

Modulnummer	92000100
--------------------	----------

WOSSIDLO-FORSCHUNGSSTELLE FÜR EUROPÄISCHE ETHNOLOGIE/VOLKSKUNDE

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Historische Volkskultur und populäre Kulturen in der Moderne	Erscheinungs-, Funktions- und Vermittlungsweisen von Volkskultur, Populärkultur, Alltagskultur und Medi- enkultur	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6LP
Regionalethnografien Norddeutschlands in der Europäischen Ethnologie	Begriffsumfang des Immateriellen Kulturerebes (IKE), Fallbeispiele u.a. aus Mecklenburg-Vorpommern sollen den Prozess der Kulturerebebildung beleuchten. Als Spezialproblem wird über die Digitalisierung des IKE verhandelt.	1 Semester Sommer- semester, jährlich, 6LP
Maritime Kultur der Ostsee- und der Nordseeküste	Entwicklung maritimer, durch Kulturkontakt geprägter Kulturräume	1 Semester, Winter- und Sommersemester , halbjährlich, 6 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Historische Volkskultur und populäre Kulturen in der Moderne
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Folk Culture and popular culture in Modernity
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 LP
Modulverantwortlich	Institut für Volkskunde (IVK) der PHF Direktor des IVK
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Dr. phil. Christoph Schmitt
Sprache	Deutsch
Zugangsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	Wahlmodul im interdisziplinären Wahlbereich
Beziehung zu Folgemo- dulen/fachlichen Teil- gebieten	Veranstaltungen, die im Modul „Volkskunst – Populäre Ästhetik“ angeboten werden, können hier zum Teil ebenfalls angerechnet werden.

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	• Kennenlernen traditionaler Wissensbestände, ihrer Aneignungsweisen, Wandlungsprozesse und medialen Transformationen bis zur Postmoderne • <u>Wissensverbreiterung</u>: Profilierung kulturwissenschaftlicher Arbeitsweisen durch Einbeziehung kulturanthropologischer und medienwissenschaftlicher Ansätze • <u>Wissensvertiefung</u>: kulturanthropologische und medienwissenschaftliche Theorien und Methoden sowie deren Anwendung auf die Gattungen der historischen Volkskultur und der heutigen Populärkultur • <u>Können (systematische Kompetenzen)</u>: Beurteilung theoretischer Modelle zur Beschreibung empirisch vielfältiger und vermeintlich selbstverständlicher Sachverhalte Können (kommunikative Kompetenzen): Präsentation erworbenen Wissen in Vortrag und Diskussion
--	---

Lehrinhalte	Erscheinungs-, Funktions- und Vermittlungsweisen von Volkskultur, Populärkultur, Alltagskultur und Medienkultur
Nähere Modulbeschreibung	Ziel dieses Moduls ist es, Inhalte, Erscheinungsformen und Funktionsweisen der historischen Volkskultur kennenzulernen und den Thematisierungen, Präsentations- und Wirkungsweisen populärer Kulturen in Moderne und Wissensgesellschaft gegenüberzustellen. Was unterscheidet die sogenannte Volkskultur, ihre narrativen, performativen und materiellen Ausdrucksformen, von der massenmedial vermittelten Populärkultur, ihren Inhalten und Formaten? Wie sind die Brechungen, die in der Moderne kulturelle Überlieferungen erfuhren, näher zu beschreiben und historisch zu begründen? Wie fundamentierte das traditionale Wissen zur Brauch-, Glaubens und Erzähltradition die Mentalität seiner Vermittler und Empfänger? Wie verankern sich dagegen populäre Kulturen im heutigen Alltag, und wem nützen ihre Realisierungen? Wie werden kulturelle Traditionen zum Kulturerbe stilisiert? Wo liegen aus Sicht der Kulturanthropologie, bei allen Differenzen, Gemeinsamkeiten zwischen der Volkskultur und heutigen Populärkultur?
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Veranstaltung	Gesamt 4 SWS	
Lehrveranstaltungen	Aufbaukurs Hauptseminar (konkrete Angaben und Titel zu den anrechenbaren Kursen sind im Vorlesungsverzeichnis zu finden oder bei den Studienfachberater*innen zu erfragen)	(LSF)
Lernformen	Seminare mit Referaten (Thesenpapiere, Power-Point-Präsentationen). Arbeit mit empirischen Quellen (Archiv- und Feldforschungsdokumenten), mit fotografischen und filmischen Dokumenten.	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	60 Std.
	Vor- und Nachbereitungen von Kontaktzeiten	60 Std.
	Prüfungsvorleistungen/Studienleistungen	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs-)Vorleistungen (Art, Umfang)	Präsentation eines Referates, ggf. auch als Korreferat
Prüfungsleistungen/Voraussetzungen für einen erfolgreichen	Abfassung einer vier bis sechs Seiten umfassenden Hausarbeit über ein kulturanthropologisch zu interpretierendes Fallbeispiel der Volkskultur oder Populärkultur

Modulabschluss (Art, Umfang)	
Regelprüfungstermin	Bearbeitungszeitraum der Hausarbeit: 8 Wochen
Bewertung	Die Modulprüfung wird nicht bewertet. Es erfolgt lediglich die Benotung: Bestanden/Nicht bestanden.

Hinweise	
-----------------	--

Modulnummer	6100130
--------------------	---------

Nähere Modulbeschreibung:

Ziel dieses Moduls ist es, Inhalte, Erscheinungsformen und Funktionsweisen der historischen Volkskultur kennenzulernen und den Thematisierungen, Präsentations- und Wirkungsweisen populärer Kulturen in Moderne und Wissensgesellschaft gegenüberzustellen. Was unterscheidet die sogenannte Volkskultur, ihre narrativen, performativen und materiellen Ausdrucksformen, von der massenmedial vermittelten Populärkultur, ihren Inhalten und Formaten? Wie sind die Brechungen, die in der Moderne kulturelle Überlieferungen erfuhren, näher zu beschreiben und historisch zu begründen? Wie fundamentierte das traditionale Wissen zur Brauch-, Glaubens- und Erzähltradition die Mentalität seiner Vermittler und Empfänger? Wie verankern sich dagegen populäre Kulturen im heutigen Alltag, und wem nützen ihre Realisierungen? Wie werden kulturelle Traditionen zum Kulturerbe stilisiert? Wo liegen aus Sicht der Kulturanthropologie, bei allen Differenzen, Gemeinsamkeiten zwischen der Volkskultur und heutigen Populärkultur?

Veranstaltungen, die im Modul „Volkskunst – Populäre Ästhetik“ angeboten werden, können hier zum Teil ebenfalls angerechnet werden.

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Regionalethnografien Norddeutschlands in der Europäischen Ethnologie
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Regional Ethnographies of Northern Germany in European Ethnology
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 LP
Modulverantwortlich	Institut für Volkskunde (IVK) der PHF Direktor des IVK
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Dr. phil. Christoph Schmitt
Sprache	Deutsch
Zugangsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Zuordnung zu Curricula	Wahlmodul im interdisziplinären Wahlbereich
Beziehung zu Folgemo- dulen/fachlichen Teil- gebieten	

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	
--	--

Lehrinhalte	
Nähere Modulbeschreibung	
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Veranstaltung	Gesamt 4 SWS
--	--------------

Lehrveranstaltungen	Aufbaukurs Hauptseminar (konkrete Angaben und Titel zu den anrechenbaren Kursen sind im Vorlesungsverzeichnis zu finden oder bei den Studienfachberater*innen zu erfragen)	(LSF)
Lernformen	Seminare mit Referaten (Thesenpapiere, Power-Point-Präsentationen). Arbeit mit empirischen Quellen (Archiv- und Feldforschungsdokumenten), mit fotografischen und filmischen Dokumenten.	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeiten)	60 Std.
	Vor- und Nachbereitungen von Kontaktzeiten	60 Std.
	Prüfungsvorleistungen/Studienleistungen	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs-)Vorleistungen (Art, Umfang)	Präsentation eines Referates, ggf. auch als Korreferat
Prüfungsleistungen/Voraussetzungen für einen erfolgreichen	Abfassung einer vier bis sechs Seiten umfassenden Hausarbeit über ein kulturanthropologisch zu interpretierendes Fallbeispiel der Volkskultur oder Populärkultur

Modulabschluss (Art, Umfang)	
Regelprüfungstermin	Bearbeitungszeitraum der Hausarbeit: 8 Wochen
Bewertung	Die Modulprüfung wird nicht bewertet. Es erfolgt lediglich die Benotung: Bestanden/Nicht bestanden.

Hinweise	
-----------------	--

Modulnummer	6100150
--------------------	---------

Nähere Modulbeschreibung:

Ziel dieses Moduls ist es, die Konstruktion kultureller Räume in Flächenländern näher zu beschreiben. Die Frage, wie sich Regionen kulturell präsentieren, wird für den Bereich traditionaler Wissensbestände, insbesondere die historische Volkskultur, bearbeitet. Welche Ausschnitte aus dem Kanon volkskultureller Traditionen werden bevorzugt an Regionen festgemacht? Welche Voraussetzungen liefern hierfür die Wissensbestände ethnografischer Korpora? Mit welchen Erzählungen, Bräuchen oder Objekten der materiellen Kultur wird eine Landschaft beworben? Welche Medienformate kommen dabei zum Einsatz? Wie ist die dabei behauptete „Einzigartigkeit“ zu bewerten, wenn man den Prozess der Bildung von Kulturerbe in mehreren Regionen miteinander vergleicht? Ausgehend von einschlägigen ethnografischen Sammlungen Mecklenburgs, des historischen Pommern und Schleswig-Holsteins, besonders des 19. Jahrhunderts, sollen diese Fragen für raumbezogene kulturelle Präsentationen der betreffenden Länder beantwortet werden, was den Vergleich mit anderen, weniger urbanisierten Regionen Europas einschließt.

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Maritime Kultur der Ostsee- und der Nordseeküste
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Institut für Volkskunde (IVK) der PHF Direktor des IVK
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultät
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	Wahlmodul im Interdisziplinären Wahlbereich
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erwerb kulturwissenschaftlicher Kompetenz über maritime Kulturen <u>Wissensverbreiterung:</u> maritimethnografische Methoden, Themen und Deutungsansätze <u>Wissensvertiefung:</u> Darstellung und Entwicklung maritimer Kulturperioden auf dem Gebiet der Ostsee- und Nordseeküste vom 17. Jh. bis zur Gegenwart <u>Können (systematische Kompetenzen):</u> Bewertung interkultureller Dynamiken in der Kulturgeschichte am Beispiel maritimer Kulturentwicklungen <u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Präsentation erworbenen Wissens in Vortrag und Diskussion	
Lehrinhalte	Entwicklung maritimer, durch Kulturkontakt geprägter Kulturräume	
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben	

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt 4 SWS	
Lehrveranstaltungen	Seminare (konkrete Angaben und Titel zu den anrechenbaren Kursen sind im Vorlesungsverzeichnis zu finden oder bei den Studienfachberatern zu erfragen)	(LSF)
Lernformen	Seminare mit Referaten (Thesenpapiere, Power-Point-Präsentationen). Arbeit mit empirischen Quellen (Archiv- und Feldforschungsmaterialien)	

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzveranstaltungen	
	(Kontaktzeit):	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten:	60 Std.
	Prüfungsvorleistungen/ Studienleistungen:	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung:	30 Std.
	<u>Gesamtarbeitsaufwand</u>	180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Präsentation eines Referates, ggf. auch als Korreferat
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Abfassung einer vier bis sechs Seiten umfassenden Hausarbeit über ein Thema zur maritimen Kultur
Regelprüfungstermin	Bearbeitungszeitraum der Hausarbeit: 8 Wochen
Bewertung	Die Modulprüfung wird nicht bewertet. Es erfolgt lediglich die Benotung: Bestanden/Nicht bestanden.

Hinweise	
-----------------	--

Modulnummer	6100140
--------------------	---------

Nähere Modulbeschreibung:

Anhand ausgewählter Themenbereiche wird ein Einblick in die kulturelle Entwicklung vermittelt, die insbesondere für das Gebiet der Ostsee- und Nordseeküste nachgewiesen worden ist, die aber in vielen Bereichen auch einem größeren Kulturraum zugeordnet werden kann. Ausgehend von der Hafenstadt als Kulturkontaktbereich, von der Entwicklung der ländlichen Schifffahrt und vom hafenstädtisch-bürgerlichen Kulturvorbild, das für die Seefahrer aus den maritim strukturierten Küstendörfern maßgeblich war, werden – im Kontext der jeweiligen politisch-ökonomischen Situation, der relevanten Lebensbedingungen und der konkreten Lebensstätigkeit der Fahrensleute an dieser Küste – drei Kulturperioden behandelt, die nach ihren Leitmerkmalen als „Holländerzeit“ (etwa 1650 – 1750), als „Englische Zeit“ (etwa 1750 – 1870) und als „Industriegesellschaftliche maritime Kulturperiode“ (seit etwa 1870) bezeichnet worden sind. Einbezogen werden ebenso die Wandlungen maritimer Einflüsse bis zur unmittelbaren Gegenwart.

INSTITUT FÜR MEDIENFORSCHUNG

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Journalismus - Praktisch	- Studierende schaffen eigene journalistische Beiträge. - Lehrende sind die NDR JournalistInnen oder der Chefredakteur der Ostseezeitung Andreas Ebel bzw. andere BerufspraktikerInnen - Einblick in die Medienpraxis und Berufsfelder durch Praktiker.	1 Semester, wird jedes Semester angeboten 12 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Journalismus – praktisch
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Journalism
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IMf/Kommunikations- und Medienwissenschaft
Ansprechpartnerinnen / Ansprechpartner	Lehrstuhl für Kommunikations- und Medienwissenschaft
Sprache	Deutsch/Englisch
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	Wahlpflichtmodul des IDWB des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Schreiben journalistischer Artikel; Verfassen von TV Beiträgen Kenntnisse über Berufsfelder
Lehrinhalte	Studierende schaffen eigene journalistische Beiträge, entweder im Seminar <i>rok TV</i> einen Fernsehbeitrag oder im Seminar <i>Zeitungsjournalismus</i> eigene Zeitungsartikel. Lehrende sind die NDR JournalistInnen oder der Chefredakteur der Ostseezeitung Andreas Ebel bzw. andere BerufspraktikerInnen. Einblick in die Medienpraxis und Berufsfelder durch Praktiker.
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar/V	2	SWS
	Seminar	4	SWS
	Gesamt	6	SWS
Lehrveranstaltungen	Pflichtseminar: Medienberufe – Einstieg in die Praxis Wahlpflichtseminar: ein Seminar aus dem Modul Praxis der		

	Medien. Z.B. rok TV Praktisches Fernsehseminar Oder z.B. Wahlpflichtseminar: „ Zeitungsjournalismus – Praktisch “
Lernformen	Selbststudium, Halten von Referaten, Projektarbeit
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz 90 h Selbststudium, einschließlich Vor- und Nachbereitung Präsenz 180 h Prüfungsvorbereitung/Prüfung 90 h Gesamtarbeitsaufwand 360 h

Ggf. Prüfungs) Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Präsentation der eigenen journalistischen Arbeit <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	
-----------------	--

Modulnummer	
--------------------	--

PROJEKT „BALU UND DU“ (Malteser Hilfsdienst e.V.)

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
„Balu und Du“	"Balu und Du" ist ein mehrfach ausgezeichnetes Mentorenprogramm für Kinder im Grundschulalter. Die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, die aus verschiedenen Gründen Zuwendung und Aufmerksamkeit benötigen, sollen – neben Familie und Schule – eine weitere Chance erhalten, ihre (schlummernden) Talente, Vorlieben und Begabungen zu entdecken, um erfolgreich und selbstbewusst am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. In der Rolle des Mentors stehen die Studierenden („Balus“) den Kindern ("Moglis") über zwei Semester 2 bis 4 Stunden pro Woche in einer entscheidenden Entwicklungsphase ihres Lebens als Freund, Berater und Unterstützer zur Seite.	2 Semester, Sommer- und Wintersemester, halbjährlich 12 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	„Balu und Du“
Untertitel	Mentorenprogramm für Grundschul Kinder
Modulbezeichnung (englisch)	Baloo and You – mentoring program for primary school pupil
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Peter Wolf Email: Peter.Wolf@malteser.org
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	15 Studierende

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Bereitschaft zur Selbstreflexion Freude an der Arbeit mit Grundschulkindern

Zuordnung zu Curricula	Wahlpflichtmodul des IDWB des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Vermittlung von Selbst-, Sach- und Sozialkompetenz Förderung der Persönlichkeitsbildung (v.a. moralische Urteilskraft, Verständnis und Empathie, selbstreflektiertes Handeln) Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements Kennenlernen fremder Lebenswelten Vermittlung von Einsicht in Prozesse informellen Lernens in Theorie und Praxis Vermittlung und Einübung kollegialer Beratung und systemischer Fallbearbeitung
Lehrinhalte	"Balu und Du" ist ein mehrfach ausgezeichnetes Mentorenprogramm für Kinder im Grundschulalter. Die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren, die aus verschiedenen Gründen Zuwendung und Aufmerksamkeit benötigen, sollen – neben Familie und Schule – eine weitere Chance erhalten, ihre (schlummernden) Talente, Vorlieben und Begabungen zu entdecken, um erfolgreich und selbstbewusst am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. In der Rolle des Mentors stehen die Studierenden („Balus“) den Kindern ("Moglis") über zwei Semester 2 bis 4 Stunden pro Woche in einer entscheidenden Entwicklungsphase ihres Lebens als Freund, Berater und Unterstützer zur Seite. Durch den Kontakt zu ihrem Balu sollen die Moglis neue Erfahrungen und Anregungen im außerschulischen Bereich sammeln und neue Interessen entwickeln. Die Hausaufgabenhilfe steht dabei bewusst nicht im Mittelpunkt des Programms. Vielmehr soll durch die Mentorentätigkeit – durch selbstgewählte Aktivitäten – Lern- und Lebensfreude bei den Moglis geweckt werden. In dem wöchentlichen Begleitseminar erfolgt die Vorbereitung und Reflexion der

	Mentorentätigkeit. Die Veranstaltungen haben den Charakter einer pädagogischen Beratung. Dabei üben die Mentoren die Methoden der Intervention und systemischen Fallbearbeitung ein. Grundlage der Reflexion ist ein durch die „Balus“ wöchentlich geführtes Online-Tagebuch.
Literaturangaben	www.balu-und-du-rostock.de Seminarbegleitende Materialien werden im Laufe der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Blockseminar am Anfang des Semesters 15 Std. Wöchentliches Treffen mit dem Kind je 2 – 4 Std. Wöchentliche Reflexion mit Tagebucheintrag je 1 Std. Wöchentliche Seminare je 1,5 Std Fallvorstellung/Seminararbeit 30 Std
Lehrveranstaltungen	
Lernformen	Praxisprojekt mit Begleitseminar
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Treffen mit dem Kind 150 Std. Seminar 50 Std. Reflexion im Onlinetagebuch 40 Std. Fallvorstellung/Seminararbeit 30 Std. Vor- und Nachbereitung 30 Std. Selbststudium 30 Std. Blockseminar 15 Std. Gemeinschaftstreffen 15 Std. Gesamt 360 Std.

Ggf. Prüfungs) Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Treffen mit dem Kind Anwesenheitspflicht in den Seminaren und Gemeinschaftstreffen Tagebucheinträge Fallvorstellung/Seminararbeit.
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	
-----------------	--

Modulnummer	9200140
--------------------	---------

AG GENDER UND QUEER STUDIEN

Bezeichnung des Moduls	Sprache	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
AG Gender und Queer Studien	Deutsch, Englisch	Genderbezogene Fragen der Wissenschaftstheorie und feministische Perspektiven in verschiedenen Wissenschaftsgebieten	1 Semester, Sommersemester, 6 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	AG Gender und Queer Studien
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Behrens, Christoph
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch, Englisch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Wahlmodul im interdisziplinären Wahlbereich
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge der Universität Rostock
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Fachübergreifendes Angebot zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Bereich feministischer Theorie und Wissenschaftskritik

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erhalten in diesem Modul Kompetenzen, die sie auf ihren beruflichen Alltag in Wissenschaft (Projektplanung – und Durchführung) und Vermittlung von Wissen(schaft) vorbereiten sollen. <u>Wissensverbreitung:</u> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Wissenschaft und ihre epistemologischen Ein- und Begrenzungen unter Bezugnahme auf feministische Theorieansätze. <u>Wissensvertiefung:</u> Die Studierenden können eigene und fremde Wissenschaftsprojekte und Diskurse kritisch analysieren und ihre Analyse sowie ihre kritische Argumentation mündlich und schriftlich darstellen. <u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> Die Studierenden können Argumente und Kritik sowie Theorieansätze funktional, pointiert und überzeugend darstellen und anwenden. <u>Können (systemische Kompetenzen) und Können (kommunikative Kompetenzen):</u> Die Studierenden sind in der Lage, daraus abzuleiten, welche Theorieansätze für ihre jeweils eigene Disziplin und im interdisziplinären Dialog sowie in der Wissensvermittlung für sie relevant sind.
Lehrinhalte	Feministische Theorie, feministische Wissenschaftstheorie, Kritische Analyse von wissenschaftlichen Diskursen sowie von eigenen wissenschaftlichen Projekten; Methodentraining und –erweiterung; Diversity Management

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung und Diskussion Vorlesung der Theorie in Workshops durch die gemeinsame Erschließung von Workshop-Texten in Rückbezug auf die Vorlesung	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzveranstaltungen (Kontaktzeit)	30 Std.
	Gesamt Vor- und Nachbereitung von Kontaktzeiten	30 Std.
Lehrveranstaltungen	Selbststudienzeit	60 Std.(LSF)
	Workshop Studienleistungen/ Verfassen der Prüfungsleistung	60 Std.
Ggf.	Lektüre und Diskussion von individuellen Materialien	180 Std.
(Prüfungs)Leistungen (Art, Umfang)	Gesamtarbeitsaufwand	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Essay (3-5 Seiten)	
Regelprüfungstermin	Die schriftliche Prüfungsleistung ist 8 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit zu erbringen und per Email an die verantwortlichen Dozierenden zu senden. Der Regelprüfungstermin ist der geltenden Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges zu entnehmen, in dem das Modul verwendet wird.	
Bewertung	Die Modulprüfung wird nicht bewertet. Es erfolgt lediglich die Benotung: Bestanden/Nicht bestanden.	
Hinweise	Material wird über stud.ip in Form von Texten und Handout der Gastvortragenden bereitgestellt. Die Lektüre ist verpflichtend.	

IDWB – MODULE MIT VERANSTALTUNGEN AUS TEILSTUDIENGÄNGEN

INSTITUT FÜR BERUFSPÄDAGOGIK

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Grundlagen der Didaktik und Methodik der beruflichen Aus- und Weiterbildung	Bildungsstandards, curriculare Ziele und Konzepte; Theorien und Ansätze der Didaktik und Methodik, Transfer, Unterrichtsgestaltung	1 Semester Jedes Semester 6 LP
Innovationen in der Berufspädagogik	Theorien, Paradigmen, Konzepte, Projekte, Fragestellungen, Methoden und Instrumente in der beruflichen Bildung Planung, Durchführung und Auswertung eigener berufspädagogischer Projekte Analyse, Reflexion und Bewertung von Forschungs- und Arbeitsprozessen	1 Semester Wintersemester 6 LP
Förderorientierte Berufspädagogik und Jugendberufshilfe	Benachteiligte, Jugendberufshilfe, Inklusion, Heterogenität, Fördersystem, Berufsorientierung, Arbeitsmarkt	1 Semester Wintersemester 6 LP
Einführung in die Berufspädagogik	Zielsetzungen und Aufgaben beruflicher Bildung, Grundbegriffe, Konzepte und Handlungsansätze der Berufspädagogik sowie Abgrenzung von benachbarten Disziplinen	2 Semester, Beginn: Wintersemester 6 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Didaktik und Methodik der beruflichen Aus- und Weiterbildung
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Basic Principles of Didactics and Methodology of Apprenticeship and Advanced Vocational Training
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	
Ansprechpartner/-innen	
Sprache	Deutsch
Zugangsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelor (Philosophische Fakultät)
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abgeschlossene Module: Grundlagen der Schulpädagogik und der allgemeinen Didaktik, Einführung in die Berufspädagogik
Zuordnung zu Curricula	B.Ed. (2 Fach) Berufspädagogik 2017 B. Ed (2 Fach) Berufspädagogik 2016, 2. ÄS M.Ed. Berufspädagogik für Gesundheitsberufe/Sozialberufe 2016
Beziehung zu Folge- modulen/fachlichen Teilgebieten	
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotstermin des Moduls	Jedes Semester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden... • erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten zu Theorieansätzen der Didaktik der beruflichen Bildung und können diese praxisorientiert reflektieren. • sind mit Zielen und Ansätzen der Handlungs- und Prozessorientierung sowie den Konsequenzen für den Lernfeldansatz in den berufsbildenden Schulen und für betriebliche Ausbildungspläne und deren Umsetzung vertraut. • planen auf der Grundlage von Kompetenzzielen Lehr-Lernsequenzen und reflektieren die Planung. • können Methoden- und Medienentscheidungen für Lehr-Lern-Situationen begründet treffen.

	• reflektieren den Zusammenhang von Lernform, Lerninhalt, didaktischer Planung und wechselnder Gestaltungsansätze und leiten Konsequenzen für das unterrichtliche Handeln ab. • kennen Formen der Gruppenarbeit und Phänomene der Gruppendynamik. • reflektieren ihr eigenes Lehr- und Lernverhalten und dazugehörige Orientierungsmuster.	
Lehrinhalte	• Bildungsstandards, curriculare Ziele und curriculare Konzepte in der beruflichen und betrieblichen Bildung • Theorien und Ansätze der Didaktik und Methodik der beruflichen Bildung sowie Transfer in die jeweiligen Berufsfelder • Traditionelle Unterrichtsgestaltung sowie selbstgesteuertes, handlungsorientiertes, arbeitsplatzbezogenes und gruppendynamisches Lernen	
Literaturangaben	keine	
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Veranstaltung	Seminar 4.0 SWS Gesamt 4.0 SWS	
Lehrveranstaltungen	siehe LSF	
Lernformen	Gruppenarbeit, Selbststudium, Studienportfolio, Lehrsequenzplanung, schriftliche Ausarbeitungen, Unterrichtserprobung	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	30 Std.
	Übungsaufgaben	0 Std.
	Praxis	0 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
Ggf. (Prüfungs-)Vorleistungen (Art, Umfang)	Gruppenarbeiten oder Projekt oder Referat (30 Min) oder Lernatagebuch oder schriftliche Ausarbeitung (10 Seiten) Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.	
Prüfungsleistungen/Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen) - 15 Seiten	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung	
Modulnummer	5100230	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Innovationen in der Berufspädagogik
Modulbezeichnung (englisch)	Innovations in Vocational Education
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Masterstudiengang - weiterführend
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	M.Ed. Berufspädagogik für Gesundheitsberufe/ Sozialberufe 2020
Dauer des Moduls	1 Semester
Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden: Kennen Konzepte und Modelle innovativer beruflicher Bildung. Entwickeln eigenständig und in der Gruppe innovative Lehr-/Lernarrangements. Erwerben eine reflexive Handlungskompetenz im Rahmen von Micro-Teaching-Einheiten. wenden erlernte Methoden eigenständig in Entwicklungsprozessen an. reflektieren ihren Lern- und Wachstumsfortschritt im Studium entwickeln digitale Zusammenarbeitskonzepte für das Lernen in Gruppen. entwickeln ein Verständnis von kritisch gestaltender Berufspädagogik
Lehrinhalte	Theorien, Paradigmen, Konzepte, Projekte, Fragestellungen, Methoden und Instrumente in der beruflichen Bildung Planung, Durchführung und Auswertung eigener berufspädagogischer Projekte Analyse, Reflexion und Bewertung von Forschungs- und Arbeitsprozessen
Lehrveranstaltungen	Seminar (Anwesenheitspflicht) 4.0 SWS Gesamt 4.0 SWS
Lernformen	Input-Vorträge, Selbststudium, Gruppenarbeit, Studiengruppen, Projektarbeit, Forschungsprozesssimulation, Forschungsprozessdurchführung, Diskussionsrunden, Zwischenpräsentationen
Prüfungsvorleistungen	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar
Arbeitsaufwand für Studierende	Gesamtarbeitsaufwand 180 Std
Prüfungsleistungen/ Studienleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Klausur (90 Minuten) Hausarbeit - 8 Wochen, 10-12 Seiten pro Person (Gruppenprüfung) Hausarbeit - 8 Wochen, 12-15 Seiten (Einzelprüfung) Mündliche Prüfung (20 Minuten) - Gruppenprüfung, 20 Minuten pro Person Mündliche Prüfung (20 Minuten) - Einzelprüfung Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Modulnummer	5150630

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Förderorientierte Berufspädagogik und Jugendberufshilfe
Modulbezeichnung (englisch)	Support Oriented Vocational Education and training/Vocational Assistance of Adolescents
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	B.Ed. (2 Fach) Berufspädagogik 2020, 1.ÄS M.Ed. Berufspädagogik für Gesundheitsberufe/ Sozialberufe 2020
Dauer des Moduls	1 Semester

Beginn/ Angebotsturnus	Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die berufliche und soziale Integration von Menschen mit Behinderung/Benachteiligung auf der gesellschaftlichen, institutionellen und individuell pädagogischen Ebene, kennen die Institutionen, Akteure und Prozesse beruflicher Integration von Menschen mit Behinderung/Benachteiligung sowie wesentliche gesetzliche Grundlagen zur beruflichen und sozialen Eingliederung dieser Menschen, können Berufswahltheorien auf pädagogische und sonderpädagogische Konzepte der Berufsorientierung im schulischen Kontext (separativ, integrativ, inklusiv) beziehen, können Konzepte einer förderorientierten Berufsbildung unter Berücksichtigung der integrativen/inklusive Wirkung beruflichen Handelns analysieren, kennen die Strukturen, Konzepte und Methoden des Fördersystems, analysieren und reflektieren die spezifischen Probleme der Qualifizierung und Professionalisierung von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen im Hinblick auf behinderte/benachteiligte Jugendliche und kennen Ansätze zur Gestaltung schwieriger Lernsituationen, kennen grundlegende Konzepte, Ziele und Arbeitsschwerpunkte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik im Bereich der Benachteiligtenförderung sowie Voraussetzungen für gelingende Netzwerkarbeit.
Lehrinhalte	Benachteiligte Jugendberufshilfe Inklusion Heterogenität Fördersystem Berufsorientierung Arbeitsmarkt
Lehrveranstaltungen	Seminar (Anwesenheitspflicht) 4.0 SWS Gesamt 4.0 SWS
Lernformen	Input-Vorträge, Selbststudium, Gruppenarbeit, Studiengruppen, Projektarbeit, Forschungsprozesssimulation, Forschungsprozessdurchführung, Diskussionsrunden, Zwischenpräsentationen
Prüfungsvorleistungen	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar Projekt (Referat/Präsentation 10 Minuten) oder Referat/Präsentation (30 Minuten) oder Lerntagebuch Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.
Arbeitsaufwand für Studierende	Gesamtarbeitsaufwand 180 Std
Prüfungsleistungen/ Studienleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss	Hausarbeit (8 Wochen) - 12-15 Seiten (Einzelprüfung) oder Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (8 Wochen) - 10-12 Seiten pro Person (Gruppenprüfung) Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche Bekanntgabe der Prüfungsform spätestens in der zweiten Vorlesungswoche
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Modulnummer	5100430

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Einführung in die Berufspädagogik						
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Vocational Education						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Berufspädagogik (IBP)						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert						
Zwingende/ Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	2 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester (Beginn)						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	- Die Studierenden - sind in der Lage, den Begriff Berufspädagogik in das Gesamtgefüge der Pädagogik einzuordnen, - können die Berufspädagogik von Bezugsdisziplinen der Arbeitsmarktforschung, der Berufsforschung sowie der Berufssoziologie abgrenzen, - erschließen sich zentrale Ziele der beruflichen Bildung und moderne Konzepte ihrer Umsetzung, - kennen die wesentlichen historischen Entwicklungsphasen der beruflichen Bildung und ihren Zusammenhang zu wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen und können sie reflektieren, - kennen rechtliche und institutionelle Grundlagen der beruflichen Bildung und Aspekte der europäischen Integration, - können den Einfluss der Ausbildungs- und Arbeitsmarktsituation auf das System der beruflichen Bildung reflektieren und staatliche Maßnahmen benennen, - können berufspädagogische Fragen auf der Grundlage dieses Wissens reflektieren, - reflektieren ihre eigene berufliche Entscheidung und Perspektive						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td><td>2 SWS</td></tr> <tr> <td>Seminar</td><td>1 SWS</td></tr> <tr> <td>Gesamt</td><td>3 SWS</td></tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	1 SWS	Gesamt	3 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	1 SWS						
Gesamt	3 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)							
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i> <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>						
Modulnummer	5100220						

INSTITUT FÜR ANGLISTIK/AMERIKANISTIK

Für die Teilnahme an den Modulen des Instituts für Anglistik/Amerikanistik sind englische Sprachkenntnisse unabdingbar (Niveau B2)

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft I	Inhaltliche und methodische Grundlagen sowie Theorien der englischen Sprachwissenschaft	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6 LP
Grundlagen der Kulturwissenschaft I	Inhaltliche und methodische Grundlagen sowie Theorien der anglistisch-amerikanistischen Kulturwissenschaft	1 Semester, Winter- und Sommersemester, halbjährlich, 6 LP
Grundlagen der Literaturwissenschaft I	Inhaltliche und methodische Grundlagen sowie Theorien der anglistisch-amerikanistischen Literaturwissenschaft	1 Semester, Winter- und Sommersemester, halbjährlich, 6 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Basic Linguistics I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IAA/Englische Sprachwissenschaft
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Leiterin/Leiter Fachbereich Englische Sprachwissenschaft
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	Zulassungsregelung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Anglistik/Amerikanistik Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Anglistik/Amerikanistik Zweitfach - 2015-06-09 Beifach zum Lehramt Englisch
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für das Modul Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft II, Voraussetzung für das Modul Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaft III

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	- Erwerb von Grund- und Überblickskenntnissen sowie von forschungsmethodischem Basiswissen im Bereich der englischen Sprachwissenschaft - Fähigkeit zur exemplarischen Analyse von einfachen linguistischen Frage- und Problemstellungen sowie sicherer Umgang mit der entsprechenden fachwissenschaftlichen Terminologie - Fähigkeit zur fachlich kompetenten und reflektierten Darstellung und Vermittlung linguistischer Sachverhalte
Lehrinhalte	Inhaltliche, theoretische und methodische Grundlagen der englischen Sprachwissenschaft, grundlegende Elemente, Kategorien und Ansätze der Ebenen- und Sprachgebrauchslinguistik; wesentliche Struktureigenschaften, Erscheinungsformen und Entwicklungstendenzen des Englischen
Literaturangaben	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS

Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Survey Lecture: Studying Language: Essentials of English Linguistics Übung: Grundkurs: Introduction to English Linguistics	(LSF)
----------------------------	--	-------

Lernformen	Halten von Referaten, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Seminargespräch, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien
-------------------	--

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen	Erledigung von Arbeitsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Ein erfolgreicher Modulabschluss setzt das Bestehen beider Komponenten der Modulprüfung (= Lehr- und Lerninhalte von Grundkurs und Vorlesung) voraus. Die zu erledigenden Arbeitsaufgaben werden spätestens in der zweiten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.
-----------------	---

Modulnummer	6300250
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Literary Studies I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Institut für Anglistik/ Amerikanistik (IAA)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Leiterinnen/Leiter Fachbereiche Literaturwissenschaft
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	Zulassungsregelung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Anglistik/Amerikanistik Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Anglistik/Amerikanistik Zweifach - 2015-06-09 Beifach zum Lehramt Englisch
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für Folgemodul Grundlagen der Literaturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) II

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	- Erwerb von strukturierten, anwendungsorientierten Grundlagenkenntnissen (Verfügungswissen) im Fachgebiet englische und amerikanische Literaturwissenschaft (d. h. der englischsprachigen Literaturen Englands, Schottlands, Irlands, Wales', der USA sowie ausgewählter postkolonialer Literaturen) - Erwerb solider Grundkenntnisse der für die Textanalyse und -interpretation notwendigen Fachtermini, Theorien, Methoden und Modelle im Hinblick auf einen analytischen und reflektierten Umgang mit literarischen Texten - Erwerb von literaturwissenschaftlichem und -geschichtlichem Überblicks- und Orientierungswissen über grundlegende Inhalte und aktuelle Fragestellungen des Fachs Das Modul folgt dem Prinzip des exemplarischen Lernens.
Lehrinhalte	Inhaltliche sowie methodische und theoretische Grundlagen der anglistisch-amerikanistischen Literaturwissenschaft
Literaturangaben	siehe Vorlesungsverzeichnis, Bekanntgabe in den Veranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Survey Lecture: American/British Literary History Übung: Grundkurs: Introduction to Literary Studies (LSF)

Lernformen	Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Seminargespräch, Ergebnispräsentation im Plenum, Tutorien, Thesenpapiere, Recherche
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 30 Std. <u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u> 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erledigung von Arbeitsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Die zu erledigenden Arbeitsaufgaben werden spätestens in der zweiten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.
-----------------	---

Modulnummer	6300310
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der Kulturwissenschaft (Anglistik/Amerikanistik) I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to History, Key Concepts and Methods of Cultural Studies
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IAA/Britische und nordamerikanische Kulturstudien und Didaktik des Englischen
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Leiterin/Leiter Fachbereich Kulturwissenschaft
Sprache	Englisch
Zulassungsbeschränkung	Zulassungsregelung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Anglistik/Amerikanistik Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Anglistik/Amerikanistik Zweifach - 2015-06-09 Beifach zum Lehramt Englisch
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	- Grundlagenausbildung für Kulturwissenschaft - Grundlagenbildung für vertiefende Beschäftigung mit ausgewählten Themen anglophoner Kulturen - Herstellung von Querverbindungen zu Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	- Überblickswissen (Orientierungswissen) zur Geschichte und Lebensweise ausgewählter anglophoner Kulturen sowie zur Geschichte der Kulturwissenschaft/Cultural Studies - strukturiertes Wissen (Verfügungswissen) über Geschichte, Gesellschaft, Kultur und aktuelle Probleme anglophoner Kulturen - Wissen über ausgewählte Methoden der Kulturanalyse und erste Anwendungsbeispiele - Befähigung zur Lektüre von und Auseinandersetzung mit fremdsprachiger Fachliteratur
Lehrinhalte	- grundlegende Fachbegriffe von Kulturstudien - ausgewählte Theorien und Methoden von Kultur bzw. Kulturanalyse sowie des Kulturvergleichs - grundlegende Literatur, Quellen, Materialien für Kulturstudien - kulturgeschichtliche Eckdaten, Dokumente, Epochen, Fragestellungen
Literaturangaben	Bereitstellung in den Unterlagen zur jeweiligen Lehrveranstaltung

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit interaktiven Teilen Übung (Grundkurs): Introduction to Cultural Studies	(LSF)
Lernformen	Diskussionsrunden, Literaturstudium, Selbststudium, E-Learning, Plenumsdiskussion, Lehrgespräch	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erledigung von Arbeitsaufgaben
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Die zu erledigenden Arbeitsaufgaben werden spätestens in der zweiten Sitzung durch die DozentInnen bekannt gegeben.
-----------------	---

Modulnummer	6300280
--------------------	---------

INSTITUT FÜR GERMANISTIK

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Grundlagen Allgemeine und regionale Aspekte der Literatur	Kenntnisse hinsichtlich der Methoden und Modelle, welche die praktische, analytische und interpretatorische Arbeit begründen und leiten, Kenntnisse über die Grundlagen der Literaturgeschichte, grundlegende Kenntnisse über Erscheinungsformen und relevante Vertreter regional gebundener Literatur, insbesondere der älteren und gegenwärtigen niederdeutschen Literatur.	1 Semester, Winter- und Sommersemester, halbjährlich, 6 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen Allgemeine und regionale Aspekte der Literatur
Modulbezeichnung (englisch)	Fundamentals of Literature: General and Regional Aspects of Literature
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IG/Niederdeutsche Sprache und Literatur
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert Staatsexamen – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Seminar Grundkurs Literaturwissenschaft aus dem Modul Grundlagen der Literaturgeschichte

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<u>Wissensverbreiterung:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen auf dem Gebiet der Systematisch-theoretischen Literaturwissenschaft. Dazu gehören insbesondere Kenntnisse hinsichtlich der Methoden und Modelle, welche die praktische, analytische und interpretatorische Arbeit begründen und leiten. Sie erweitern ihre Kenntnisse über die Grundlagen der Literaturgeschichte. Die Studierenden besitzen zudem grundlegende Kenntnisse über Erscheinungsformen und relevante Vertreter regional gebundener Literatur, insbesondere der älteren und gegenwärtigen niederdeutschen Literatur, und sind in der Lage, diese in ihre sprachlichen, systematischen, medialen, sozialen und kulturellen Kontexte einzuordnen. <u>Wissensvertiefung:</u> Die Studierenden beherrschen die fächerübergreifenden methodologischen Grundlagen der Geisteswissenschaften. Sie haben die wissenschaftstheoretische Grundlegung der Germanistik bzw. für den fachlichen Teil der Lehramtsausbildung erarbeitet. Sie besitzen zudem vertiefte Kenntnisse über methodisch differierende Varianten der Analyse und Interpretation. Besonderer Wert wird dabei auf die aktuelle theoretische Diskussion gelegt. <u>Können (instrumentale Kompetenz):</u> Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in der Wahl textspezifisch geeigneter Lektürestrategien, über Sicherheit im Entwickeln von Argumentationsmustern zur Begründung der Methodenwahl sowie im Entwickeln von Kriterien der Methodenkritik. Sie sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse auf Texte verschiedener Sprachstufen, -formen, Medien und Gattungssysteme sowie auf Formen regionalbezogener bzw. regionalsprachlicher Literatur anzuwenden. <u>Können (systemische Kompetenz):</u> Die Studierenden besitzen einen Überblick über die historischen Entwicklungen in der Literaturtheorie und ihren gegenwärtigen Stand. Sie besitzen zudem einen Überblick über die historische Entwicklung der niederdeutschen Literatur und deren sprachliche, systematische, mediale, soziale und kulturelle Kontexte.
---	--

	Können (kommunikative Kompetenz): Die Studierenden können ausgewählte Aspekte des erworbenen Wissens beschreiben, komplexe Sachverhalte verständlich darstellen, Interpretationsmöglichkeiten diskutieren und dies wissenschaftlich nachvollziehbar mündlich und schriftlich darlegen
--	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Studienleistung (vorlesungsbegleitender oder – abschließender schriftlicher Test im Umfang von maximal 60 Minuten) oder Studienleistung (mündliche Gruppenkonsultation im Umfang von maximal 30 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Modulnummer	6180020
--------------------	---------

**HEINRICH SCHLIEMANN-INSTITUT
FÜR
ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN**

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Grundlagen der europäischen Kultur und Geschichte	Überblick über die Kultur und Geschichte der Antike und ihre Rezeption im Mittelalter, in der Frühen Neuzeit und der Moderne; Einführung in die grundlegenden Methoden und Analysekatégorien der altertumswissenschaftlichen Fächer.	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6 LP
Kultur und Geschichte der Antike	Überblick über die Kultur und Geschichte der Antike; Einführung in die grundlegenden Methoden und Analysekatégorien der altertumswissenschaftlichen Fächer Alte Geschichte, Gräzistik, Klassische Archäologie und Latinistik.	1 Semester, Wintersemester (Vorlesungen können auch im Sommersemester besucht werden), jährlich 12 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen der europäischen Kultur und Geschichte
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Roots of European Civilization and History
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Institutsdirektorin/Institutsdirektor des Heinrich-Schliemann- Instituts
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Fachstudienberaterin/Fachstudienberater BA/MA des Heinrich- Schliemann- Instituts
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	Wahlpflichtmodul des IDWB des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester, jährlich (Die Vorlesung kann auch im Sommersemester besucht werden)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<u>Wissensverbreiterung:</u> Einblick in Grundlagen der altertumswissenschaftlichen Fächer; Erkennen und Bewerten der Bedeutung antiker Kultur und Geschichte für das mittelalterliche und neuzeitliche Europa. <u>Können:</u> kommunikative Kompetenz durch Diskurse im Plenum und Kurzpräsentationen; instrumentale Kompetenz durch eigenständige Vorbereitung auf schriftlichen Leistungsnachweis.
Lehrinhalte	Überblick über die Kultur und Geschichte der Antike und ihre Rezeption im Mittelalter, in der Frühen Neuzeit und der Moderne; Einführung in die grundlegenden Methoden und Analyseketegorien der altertumswissenschaftlichen Fächer.
Literaturangaben	Keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS Gesamt 4 SWS	
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung 1: Vorlesung „Antike in der Moderne“ oder Vorlesung aus dem Fachbereich „Alte Geschichte“ Lehrveranstaltung 2: Übung „Einführung in die Klassische Philologie“ / Grundkurs „Alte Geschichte“ / Grundkurs „Einführung in die Klassische Archäologie 1“	(LSF)
Lernformen	Eigenarbeit mit Literatur und Übungsmaterial im Unterricht sowie zur Vor- und Nachbereitung; Vorträge; kurze Präsentationen; Diskussionen und Austausch mit der Dozentin/dem Dozenten sowie den Kommilitoninnen und Kommilitonen; Kurztests zur Wiederholung.	

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung Präsenzzeit	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	60 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Min)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	
-----------------	--

Modulnummer	5500150
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Kultur und Geschichte der Antike
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Ancient Civilization and History
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 180 Stunden
Modulverantwortlich	Institutsdirektorin/Institutsdirektor des Heinrich-Schliemann- Instituts
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Fachstudienberaterin/Fachstudienberater BA/MA des Heinrich- Schliemann- Instituts
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	Wahlpflichtmodul des IDWB des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester, jährlich (Die Vorlesung kann auch im Sommersemester besucht werden)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<u>Wissensverbreiterung:</u> Einblick in Kultur und Geschichte der Antike sowie in die Grundlagen der altertumswissenschaftlichen Fächer; Reflexion der unterschiedlichen Methoden. <u>Können:</u> kommunikative Kompetenz durch Diskurse im Plenum und Kurzpräsentationen; systemische Kompetenz durch die eigenständige Einarbeitung in Methoden der altertumswissenschaftlichen Fächer; instrumentale Kompetenz durch eigenständige Vorbereitung auf schriftlichen Leistungsnachweis.	
Lehrinhalte	Überblick über die Kultur und Geschichte der Antike; Einführung in die grundlegenden Methoden und Analysekatoren der altertumswissenschaftlichen Fächer Alte Geschichte, Gräzistik, Klassische Archäologie und Latinistik.	
Literaturangaben	Keine	

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Vorlesung	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung 1: Vorlesung aus dem Fachbereich Alte Geschichte oder Vorlesung aus dem Fachbereich Klassische Archäologie) Lehrveranstaltung 2: Vorlesung aus dem Fachbereich Gräzistik oder Vorlesung aus dem Fachbereich Latinistik	(LSF)

	Lehrveranstaltung 3: Übung „Einführung in die Klassische Philologie“ oder Grundkurs „Alte Geschichte“ oder Grundkurs „Einführung in die Klassische Archäologie 1“	
Lernformen	Eigenarbeit mit Literatur und Übungsmaterial im Unterricht sowie zur Vor- und Nachbereitung; kurze Präsentationen; strukturiertes Selbststudium mit Literatur und E-Learning-System; Vorträge; Diskussionen und Austausch mit der Dozentin/dem Dozenten sowie den Kommilitoninnen und Kommilitonen; Kurztests zur Wiederholung.	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 90 Std. Vor- und Nachbereitung Präsenzzeit 120 Std. Strukturiertes Selbststudium 90 Std. <u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u> 60 Std. Gesamtarbeitsaufwand 360 Std.	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Min)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	
Modulnummer	5500160

HISTORISCHES INSTITUT

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Mittelalterliche Geschichte I	Grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmittel - Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation (Quellen)	1 Semester, Sommer- und Wintersemester, halbjährlich, 12 LP
Geschichte der Neuzeit I	Grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmittel - Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation (Quellen)	1 Semester, Sommer- und Wintersemester, halbjährlich, 12 LP
Geschichte vermitteln	Überblicks- und Orientierungswissen zu Merkmalen und Strukturen historischer Sinnbildung, sowie zu Grundbegriffen und Prinzipien der Geschichtsvermittlung	1 Semester, jedes Wintersemester, 6 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Mittelalterliche Geschichte I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of the Medieval Period I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HI/Geschichte des Mittelalters
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Professor für die Geschichte des Mittelalters
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundkenntnisse Latein

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweifach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Zwingende Teilnahmevoraussetzung für das Modul des Wahlpflichtbereichs Epoche III (im Erstfach) und für das zweite gewählte Modul im Wahlpflichtbereich Epoche II (im Erstfach)

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Wissensverbreiterung und -vertiefung Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation des Mittelalters eingeführt. Können (instrumentale Kompetenzen) Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagewerke für das Mittelalter. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für das Mittelalter. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der Mediävistik. Können (systemische Kompetenzen) Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen des Mittelalters vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für das Mittelalter erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur quellengestützten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich des Mittelalters. Können (kommunikative Kompetenzen) Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.
Lehrinhalte	Geschichte des Mittelalters in Europa anhand von ausgewählten Themenbereichen und Kontroversen der Forschung; Historische Hilfswissenschaften, Quellenkunde, Umgang mit Literatur und Netzangeboten
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Übung 2 SWS Gesamt 6 SWS
Lehrveranstaltungen	Proseminar zur mittelalterlichen Geschichte (LSF) Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte Übung zur mittelalterlichen Geschichte
Lernformen	Hausarbeit im Proseminar; in der Übung und im Proseminar: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung und Quellenpräsentation; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 90 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 210 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 60 Std. Gesamtarbeitsaufwand 360 Std. <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>

Hinweise	Das Seminar wird unter der Lehrveranstaltungsbezeichnung „Proseminar“ angeboten. Die Hausarbeit wird im Rahmen des Proseminars abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen, max. 20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Modulnummer	5700310
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte der Neuzeit I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	History of Modern Period I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12
Modulverantwortlich	Prof. Dr. phil. habil. Hillard von Thiesen
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. phil. habil. Hillard von Thiesen
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. (2 Fach) Geschichte 2018
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Wissensverbreitung und -vertiefung: - Es werden grundlegende epochenspezifische Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmitteln vermittelt; weiterhin wird in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation der Neuzeit eingeführt. Können (instrumentale Kompetenzen): - Die Studierenden kennen die zentralen Hilfsmittel zur Quellen- und Literaturrecherche sowie wichtige Nachschlagwerke für die Neuere Geschichte. Sie verfügen über ein solides Basiswissen und historische Sachkompetenz für die Neuere Geschichte. Sie besitzen die Fähigkeit zur Bearbeitung einfacher wissenschaftlicher Fragestellungen der neuzeitlichen Geschichte. Können (systematische Kompetenzen): - Die Studierenden sind nicht nur mit den Grundzügen der neuzeitlichen Geschichtsepoche vertraut, sondern haben auch ein historisch-methodisch reflektiertes Problembewusstsein für die Neuere Geschichte erworben. Sie besitzen Fähigkeiten zur quellengestützten, problemgeleiteten und forschungsorientierten Bearbeitung einfacher Themen aus dem Bereich der Neuzeit. Können (kommunikative Kompetenzen): - Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse in didaktisch angemessener Form.
Lehrinhalte	Das Modul thematisiert grundlegende Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart (16.-21. Jahrhundert). Es werden ausgewählte Themenbereiche und Kontroversen der neuzeitlichen Forschung aufgegriffen und Aspekte thematisiert, die politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Wandlungsprozesse reflektieren. Dies geschieht im Rahmen der europäischen Geschichte, je nach Zuschnitt der Lehrveranstaltung in regional

	vergleichender Perspektive, in exemplarischer Behandlung einzelner europäischer Regionen oder unter Eibeziehung der globalen Vernetzung Europas.
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar (Anwesenheitspflicht) 2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung (Anwesenheitspflicht) 2 SWS Gesamt 6 SWS
Lehrveranstaltungen	(LSF)
Lernformen	Hausarbeit im Proseminar, in der Übung und im Proseminar: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z.B. Gruppenarbeit, Buchvorstellung und Quellenpräsentation; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 90 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 210 Std. Strukturiertes Selbststudium 0 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 60 Std. Gesamtarbeitsaufwand 360 Std.
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Veranstaltungsarten: Seminar, Übung
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen, max. 20 Seiten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Modulnummer	5700370
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Geschichte vermitteln
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Teaching History
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/Historisches Institut (HI)
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Oliver Plessow
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Abschluss des Moduls „Einführung in die Geschichtswissenschaften“
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Abschluss eines der Module „Geschichte der Neuzeit I“, „Mittelalterliche Geschichte I“ oder „Geschichte der Antike I“

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Geschichte Zweifach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Wissensverbreiterung und -vertiefung Die Studierenden kennen grundsätzliche Merkmale und Strukturen historischer Sinnbildungsvorgänge sowie die Prinzipien, die der Vermittlung von Geschichte zugrunde liegen. Sie verfügen über ein Verständnis für die Bedeutung kollektiver bzw. gesellschaftlicher vergangenheitsbezogener Sinnbildungsformen und ihrer Institutionalisierung („Geschichtskultur“); dabei sind sie sich der Wechselwirkungen zwischen kollektiven Vergangenheitsvorstellungen und individueller historischer Sinnbildung („Geschichtsbewusstsein“) bewusst. Können (instrumentale Kompetenzen) Die Studierenden lernen, theoriebezogen individuelle und kollektive historische Sinnbildungsvorgänge zu analysieren. Sie erwerben überdies die Fähigkeit, selbst
---	--

	Vermittlungsvorgänge zu kategorisieren, zu planen und in Gang zu setzen. Können (systemische Kompetenzen) Die Studierenden unterscheiden und beurteilen theoriebezogen Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation historischer Wissensbestände vor dem Hintergrund ihrer geschichtskulturellen Situierung. Dabei reflektieren sie die unterschiedlichen Rahmenbedingungen historischer Sinnbildung in informellen (Film, TV, Populärkultur usw.), non-formalen (Jugendbildung, Erwachsenenbildung, Museum, Gedenkstätte usw.) und formalen (Schule, Universität usw.) Lernsettings. Können (kommunikative Kompetenzen) Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zu einer differenzierten fachspezifischen mündlichen und schriftlichen Kommunikation über historische Sinnbildungs- und Vermittlungsprozesse. Sie setzen in angemessener Weise kooperative und kollaborative Vermittlungsformen ein.
Lehrinhalte	Im Rahmen des Moduls befassen sich die Studierenden im Überblick wie exemplarisch mit historischen Vermittlungsformen. Dabei vermittelt besonders die Vorlesung Überblicks- und Orientierungswissen zu Merkmalen und Strukturen historischer Sinnbildung sowie zu Grundbegriffen und Prinzipien der Geschichtsvermittlung. Die Übung dient der Vertiefung und aneignenden Erkundung ausgesuchter Sinnbildungs- und Vermittlungsbereiche.
Literaturangaben	Vgl. Literaturempfehlungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur Didaktik der Geschichte (LSF) Übung zur Didaktik der Geschichte
Lernformen	In der Übung: Referat oder eine äquivalente Leistung im Ermessen des Dozierenden, z. B. Gruppenarbeit oder Buchvorstellung; für alle Lehrveranstaltungen: Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 60 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 80 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 40 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std. <i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.</i>

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modul-	Prüfungsleistung: Referat/Präsentation (20 Minuten)

abschluss (Art, Umfang)	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Das Referat wird in der Übung abgeleistet. Die Veranstaltungen können auch in englischer Sprache angeboten werden.
-----------------	--

Modulnummer	5700340
--------------------	---------

INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Einführung in die Philosophie für Juristen	Disziplinen und Methoden des Faches Philosophie – Philosophie der Antike und der Neuzeit	2 Semester, Wintersemester (Beginn), jährlich, 9 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Einführung in die Philosophie für Juristen
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Philosophy for Law
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IP/Praktische Philosophie
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Juristische Fakultät – Good Governance
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Keine

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erhalten einen Überblick über die verschiedenen Disziplinen und Methoden des Faches Philosophie sowie über die Epochen der Philosophiegeschichte, ihre wichtigsten Autoren, Texte und Positionen. Geschult wird dabei das Vermögen der kritischen Reflexion, Argumentation und Problemerkennung sowie die Fähigkeit zur Analyse, Interpretation und strukturierten Wiedergabe philosophischer Texte.
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesungen	6 SWS
	Gesamt	6 SWS
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die Philosophie (WS) Vorlesung: Philosophie der Neuzeit (SS) Vorlesung: Philosophie der Antike (SS)	(LSF)

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Modulnummer	5300110
-------------	---------

INSTITUT FÜR ROMANISTIK

Bezeichnung der Module	Sprache	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Französische Literaturwissenschaft Ia	Deutsch, Französ.	Überblick über Inhalte, Theorien, Methoden und Techniken der französischen Literaturwissenschaft, praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Überblick über Grundzüge der Entwicklung der französischen und französischsprachigen Literatur.	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6 LP
Spanische Literaturwissenschaft Ia	Deutsch, Spanisch	Überblick über Inhalte, Theorien, Methoden und Techniken der spanischen Literaturwissenschaft, praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte; Überblick über Grundzüge der Entwicklung der spanischen und spanischsprachigen Literatur	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6 LP
Italienische Literaturwissenschaft Ia	Deutsch, Italienisch	Überblick über die italienische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, literaturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Modelle; exemplarische Textinterpretationen.	1 Semester, Sommersemester, jährlich, 6 LP
Französische Sprachwissenschaft Ia	Deutsch, Französ.	Überblick über Inhalte, Theorien, Methoden und Techniken der französischen Sprachwissenschaft, Überblick über Grundzüge der französischen Sprachentwicklung.	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6 LP
Spanische Sprachwissenschaft Ia	Deutsch, Spanisch	Überblick über Inhalte, Theorien, Methoden und Techniken der spanischen Sprachwissenschaft, Überblick über Grundzüge der Entwicklung der spanischen Sprachentwicklung.	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6 LP
Italienische Sprachwissenschaft Ia	Deutsch, Italienisch	Überblick über Inhalte, Theorien, Methoden und Techniken der spanischen Sprachwissenschaft, Überblick über Grundzüge der italienischen Sprachentwicklung.	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6 LP
Cinema Italiano	Deutsch, Italienisch	Erwerb grundlegender Sprachkompetenzen; Überblick über die Geschichte des Italienischen Kinos in Bezug zur Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichte Italiens.	1 Semester, jedes Semester, 6 LP
Sprachkurs Italienisch / Italiano I	Italienisch, Deutsch	Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse für Gesprächssituationen des Alltags, Kenntnisse grammatischer Strukturen und Prinzipien, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 6 LP

Sprachkurs Italienisch / Italiano II	Italienisch, Deutsch	Ausbau der erworbenen Sprachkenntnisse und ihre Vertiefung, Verstetigung der Grammatikkenntnisse, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch	1 Semester, Sommersemester jährlich 6 LP
Sprachkurs Italienisch / Italiano III	Italienisch, Deutsch	Erweiterung und Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse, Fähigkeit zur Diskussion, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch	1 Semester, Sommersemester jährlich 3 LP
Sprachkurs Portugiesisch / Português I	Portugiesisch, Deutsch	Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse für Gesprächssituationen des Alltags, Grundkenntnisse grammatischer Strukturen und Regeln, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch	1 Semester s. aktuelles LV-Angebot des Instituts für Romanistik 3 LP
Sprachkurs Portugiesisch / Português II	Portugiesisch, Deutsch	Ausbau der erworbenen Sprachkenntnisse und ihre Vertiefung, Verstetigung der Grammatikkenntnisse, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch	1 Semester s. aktuelles LV-Angebot des Instituts für Romanistik 3 LP
Sprachkurs Portugiesisch / Português III	Portugiesisch, Deutsch	Erweiterung und Vertiefung der Sprach- und Grammatikkenntnisse, Fähigkeit zur Diskussion, mündlicher und schriftlicher Sprachgebrauch	1 Semester s. aktuelles LV-Angebot des Instituts für Romanistik 3 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Französische Literaturwissenschaft Ia
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	French Literary Studies Ia
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IR/Französische und Italienische Literaturwissenschaften
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Stephanie Wodianka
Sprache	Deutsch, Französisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang –
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Französischkenntnisse auf dem Niveau B1

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Französische Sprache, Literatur und Kultur Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Französische Sprache, Literatur und Kultur Zweifach - 2015-06-09 B.A. Wirtschaftspädagogik - 2014-07-05 B.Ed. Berufspädagogik - Französisch Zweifach - 2014-07-05 Beifach zum Lehramt Französisch Lehramt an Gymnasien - Französisch - 2014-02-07 Lehramt an Gymnasien - Französisch - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Französisch - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Französisch - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für das Modul Französische Literaturwissenschaft Ib

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Überblick über die französische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie über Theorien, Methoden und Modelle der französischen Literaturwissenschaft und deren praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte. Grundlagenwissen über die Gattungstheorie, Genretraditionen der französischsprachigen Literatur, Literatur als Medium, Literatur und Rezeption von Literatur im kulturellen Kontext. Erkennen von Fragestellungen der Literaturwissenschaft, Zuordnen dieser Fragestellungen zu den vermittelten Theorien und Methoden; Reflexion dieser Arbeitsweise, Differenzierung zwischen dem WAS und dem WIE eines literarischen Textes. Vorbereitung auf die systematische Analyse und Interpretation literarischer Texte. Einsicht in die Selbstreflexivität literaturwissenschaftlicher Arbeit und in die Machart literarischer Texte. Vorbereitung auf die systematische Diskussion sowie die reflektierte Vermittlung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen, Befähigung zur professionellen Perspektive auf die spezifische Machart literarischer Texte und deren Vermittlung.
--	--

Lehrinhalte	Überblick über die französische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, literaturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Modelle, exemplarische Textinterpretationen
Literaturangaben	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung in die französische Literaturwissenschaft (LSF) Vorlesung: Einführung in die französische
Lernformen	Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 90 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Keine
-----------------	-------

Modulnummer	6580200
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Spanische Literaturwissenschaft Ia
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Spanish Literary Studies Ia
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IR/Spanische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaften
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Albrecht Buschmann
Sprache	Deutsch, Spanisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang –
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Spanischkenntnisse auf dem Niveau B1

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Spanische Sprache, Literatur und Kultur Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Spanische Sprache, Literatur und Kultur Zweitfach - 2015-06-09 B.A. Wirtschaftspädagogik - 2014-07-05 B.Ed. Berufspädagogik - Spanisch Zweitfach - 2014-07-05 Beifach zum Lehramt Spanisch Lehramt an Gymnasien - Spanisch - 2012-10-09 Lehramt an Gymnasien - Spanisch - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Spanisch - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Spanisch - 2012-10-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Voraussetzung für das Modul Spanische Literaturwissenschaft Ib

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Überblick über die spanische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie über Theorien, Methoden und Modelle der spanischen Literaturwissenschaft und deren praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte. Grundlagenwissen über die Gattungstheorie, Genretraditionen der spanischsprachigen Literatur, Literatur als Medium, Literatur und Rezeption von Literatur im kulturellen Kontext. Erkennen von Fragestellungen der Literaturwissenschaft, Zuordnen dieser Fragestellungen zu den vermittelten Theorien und Methoden; Reflexion dieser Arbeitsweise, Differenzierung zwischen dem WAS und dem WIE eines literarischen Textes. Vorbereitung auf die systematische Analyse und Interpretation literarischer Texte. Einsicht in die Selbstreflexivität literaturwissenschaftlicher Arbeit und in die Machart literarischer Texte. Vorbereitung auf die systematische Diskussion sowie die reflektierte Vermittlung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen; Befähigung zur professionellen Perspektive auf die spezifische Machart literarischer Texte und deren Vermittlung.
--	---

Lehrinhalte	Überblick über die spanische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, literaturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Modelle, exemplarische Textinterpretationen.
Literaturangaben	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung Literaturwissenschaft (LSF) Vorlesung: Einführung Literaturwissenschaft
Lernformen	Selbststudium, Vorlesung/Vortrag, Referat, Gruppenarbeit und Diskussion (Plenar- und Gruppendiskussion), strukturiertes Selbststudium, eigenständige kursbegleitende Textlektüre und Bearbeitung fachspezifischer Aufgaben.
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 90 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	6580210
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Italienische Literaturwissenschaft Ia
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Italian Literary Studies Ia
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IR/Französische und Italienische Literaturwissenschaften
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Stephanie Wodianska
Sprache	Deutsch, Italienisch
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Staatsexamen – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul Italienische Sprachwissenschaft Ia und Modul Italienische Kultur, Medien, Sprachpraxis I, Italienischkenntnisse auf dem Niveau A2/B1

Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Gymnasien - Italienisch als Drittfach -2014-02-07 Lehramt an Gymnasien - Italienisch als Zusatzfach -2012-10-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Überblick über die italienische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart sowie über Theorien, Methoden und Modelle der italienischen Literaturwissenschaft und deren praktische Anwendung bei der Analyse und Interpretation literarischer Texte. Grundlagenwissen über die Gattungstheorien, Genretraditionen der italienischen Literatur, Literatur als Medium, Literatur und Rezeption von Literatur im kulturellen Kontext. Erkennen von Fragestellungen der Literaturwissenschaft, Zuordnen dieser Fragestellungen zu den vermittelten Theorien und Methoden; Reflexion dieser Arbeitsweise, Differenzierung zwischen dem WAS und dem WIE eines literarischen Textes. Vorbereitung auf die systematische Analyse und Interpretation literarischer Texte. Einsicht in die Selbstreflexivität literaturwissenschaftlicher Arbeit und in die Machart literarischer Texte. Vorbereitung auf die systematische Diskussion sowie die reflektierte Vermittlung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen; Befähigung zur professionellen Perspektive auf die spezifische Machart literarischer Texte und deren Vermittlung.
Lehrinhalte	Überblick über die italienische Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, literaturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Modelle, exemplarische Textinterpretationen.
Literaturangaben	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	(LSF)
Lernformen	Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Selbststudium	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
	<i>* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten</i>	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

Hinweise	Keine
-----------------	-------

Modulnummer	6580020
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Französische Sprachwissenschaft Ia
Untertitel	Einführung und Grundlagen
Modulbezeichnung (englisch)	French Linguistics Ia
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IR/Romanische Sprachwissenschaften mit dem Schwerpunkt Französisch
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Rafael Arnold
Sprache	Deutsch, Französisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang –
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Französischkenntnisse auf dem Niveau B1

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Französische Sprache, Literatur und Kultur Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Französische Sprache, Literatur und Kultur Zweifach - 2015-06-09 B.A. Wirtschaftspädagogik - 2014-07-05 B.Ed. Berufspädagogik - Französisch Zweifach - 2014-07-05 Beifach zum Lehramt Französisch Lehramt an Gymnasien - Französisch - 2014-02-07 Lehramt an Gymnasien - Französisch - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Französisch - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Französisch - 2014-02-07
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Lehramt: Voraussetzung für Französische Sprachwissenschaft IIa

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Grundkenntnisse der romanischen Sprachwissenschaft mit besonderem Bezug auf das Französische. Überblick über die Sprachgeschichte und Sprachvarietäten. Grundbegriffe und Zusammenhänge französischer Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie/Lexikographie und Semantik sowie über exemplarisch ausgewählte Teildisziplinen romanischer Sprachwissenschaft. Methoden der Recherche mit Hilfe der aktuellen Informationssysteme und Informationsspeichermedien von wissenschaftlichen Bibliotheken über Nachschlagewerke und Datenbanken bis hin zur Internetnutzung. Kategorisierung linguistischer Phänomene auf Grundlage der vermittelten Theorien und Methoden. Vorbereitung auf die adäquate wissenschaftliche Kommunikation über Sprache und linguistische Themen.
Lehrinhalte	Überblick über die Elemente und Fundamentalia der französischen Sprachwissenschaft, Vorstellen ausgewählter Methoden und Theorien, Überblick über wesentliche Etappen der französischen Sprachgeschichte, Vermittlung von Grundkenntnissen der Varietäten des Französischen

Literaturangaben	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen
-------------------------	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (LSF) Vorlesung: Einführung in die romanische Sprachwissenschaft
Lernformen	Selbststudium, Vorlesung/Vortrag, Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen, selbstständige bibliografische Rechercheaufgaben, Plenar- und Gruppendiskussionen, Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 90 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	6580220
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Spanische Sprachwissenschaft Ia
Untertitel	Einführung und Grundlagen
Modulbezeichnung (englisch)	Spanish Linguistics Ia
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IR/Romanische Sprachwissenschaften mit dem Schwerpunkt Französisch
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Rafael Arnold
Sprache	Deutsch, Spanisch <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert Bachelorstudiengang –
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Spanischkenntnisse auf dem Niveau B1

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Spanische Sprache, Literatur und Kultur Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Spanische Sprache, Literatur und Kultur Zweitfach - 2015-06-09 B.A. Wirtschaftspädagogik - 2014-07-05 B.Ed. Berufspädagogik - Spanisch Zweitfach - 2014-07-05 Beifach zum Lehramt Spanisch Lehramt an Gymnasien - Spanisch - 2014-02-07 Lehramt an Gymnasien - Spanisch - 2012-10-09 Lehramt an Regionalen Schulen - Spanisch - 2014-02-07 Lehramt an Regionalen Schulen - Spanisch - 2012-10-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Lehramt: Voraussetzung für Spanische Sprachwissenschaft IIa

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Grundkenntnisse der romanischen Sprachwissenschaft mit besonderem Bezug auf das Spanische. Überblick über die Sprachgeschichte und Sprachvarietäten. Grundbegriffe und Zusammenhänge spanischer Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie/Lexikographie und Semantik sowie über exemplarisch ausgewählte Teildisziplinen romanischer Sprachwissenschaft. Methoden der Recherche mit Hilfe der aktuellen Informationssysteme und Informationsspeichermedien von wissenschaftlichen Bibliotheken über Nachschlagewerke und Datenbanken bis hin zur Internet-Nutzung. Kategorisierung linguistischer Phänomene auf Grundlage der vermittelten Theorien und Methoden. Vorbereitung auf die adäquate wissenschaftliche Kommunikation über Sprache und linguistische Themen.
Lehrinhalte	Überblick über die Elemente und Fundamentalia der spanischen Sprachwissenschaft. Vorstellen ausgewählter Methoden und Theorien, Überblick über wesentliche Etappen der spanischen Sprachgeschichte. Vermittlung von Grundkenntnissen der Varietäten des Spanischen.

Literaturangaben	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen
-------------------------	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lehrveranstaltungen	Seminar: Grundlagen spanische Sprachwissenschaft (LSF) Vorlesung: Einführung spanische Sprachwissenschaft
Lernformen	Selbststudium, Vorlesung/Vortrag, Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen, selbstständige bibliographische Rechercheaufgaben, Plenar- und Gruppendiskussionen, Eigenlektüre, selbständige Vor- und Nachbereitung
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 60 Std. Strukturiertes Selbststudium 90 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	6580230
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Italienische Sprachwissenschaft Ia
Untertitel	Einführung und Grundlagen
Modulbezeichnung (englisch)	Italian Linguistics Ia (Introduction)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/IR/Romanische Sprachwissenschaften mit dem Schwerpunkt Französisch
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Rafael Arnold
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Staatsexamen – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Italienischkenntnisse auf dem Niveau A2

Zuordnung zu Curricula	Lehramt an Gymnasien – Italienisch als Drittfach - 2014-02-07 Lehramt an Gymnasien – Italienisch als Zusatzfach - 2012-10-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Lehramt: Voraussetzung für Italienische Sprachwissenschaft IIa

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Grundkenntnisse der romanischen Sprachwissenschaft mit besonderem Bezug auf das Italienische. Überblick über die Sprachgeschichte und Sprachvarietäten. Grundbegriffe und Zusammenhänge italienischer Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie/Lexikographie und Semantik sowie über exemplarisch ausgewählte Teildisziplinen romanischer Sprachwissenschaft. Methoden der Recherche mit Hilfe der aktuellen Informationssysteme und Informationsspeichermedien von wissenschaftlichen Bibliotheken über Nachschlagewerke und Datenbanken bis hin zur Internet-Nutzung. Kategorisierung linguistischer Phänomene auf Grundlage der vermittelten Theorien und Methoden. Vorbereitung auf die adäquate wissenschaftliche Kommunikation über Sprache und linguistische Themen.	
Lehrinhalte	Überblick über die Elemente und Fundamentalia der italienischen Sprachwissenschaft. Vorstellen ausgewählter Methoden und Theorien, Überblick über wesentliche Etappen der italienischen Sprachgeschichte. Vermittlung von Grundkenntnissen der Varietäten des Spanischen.	
Literaturangaben	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen	

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS	
	Seminar	2 SWS	
	Gesamt	4 SWS	
Lehrveranstaltungen	Seminar: Einführung Sprachwissenschaft Vorlesung: Einführung Sprachwissenschaft	(LSF)	

Lernformen	Diskussionsrunden, Gruppenarbeit, Halten von Referaten, Literaturstudium, Selbststudium
-------------------	---

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	60 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.
* Falls keine weiteren Angaben vorhanden sind, bitte die Hinweise genau beachten.		

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	keine
-----------------	-------

Modulnummer	6580010
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Cinema Italiano
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 LP 180 Stunden
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Lektorat Italienisch
Sprache	Deutsch, Italienisch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Italienischkenntnisse auf dem Niveau A2 (GER)

Zuordnung zu Curricula	Drittfach Italienisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Aufbaumodul zu PHF IDWB Italiano I, Italiano II, Italiano III

Dauer des Moduls	1, Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erwerb grundlegender Sprachkompetenzen, vor allem Aufbau eines italienischen Grundwortschatzes Überblick über die Geschichte des Italienischen Kinos in Bezug zur Literatur-, Kultur- und Sozialgeschichte Italiens
Lehrinhalte	Grundzüge der italienisch Sprache und ihrer Grammatik Systematischer Aufbau von Lexik und mündlicher Kommunikation Grundwissen in Film- und Kulturanalyse
Literaturangaben	Werden in der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt 4 SWS	
Lehrveranstaltungen	Ü Conversazione Ü Cinema italiano	(LSF)
Lernformen	Übungen	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz	60 Std.
	Selbststudium	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.

	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in den Übungen
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Mündliche Prüfung (20min)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Hinweise	Die Filmsichtungstermine (Ü Cinema Italiano) werden gesondert bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Instituts für Romanistik.
-----------------	---

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sprachkurs Italienisch / Italiano I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch, Italienisch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	

Zuordnung zu Curricula	Lehramtsstudierende des Faches Italienisch
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Grundlage zu PHF IDWB Ital. MK/2 Italiano II

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erwerb grundlegender Sprachkompetenzen, vor allem Aufbau eines italienischen Grundwortschatzes Fähigkeit, sich in Gesprächssituationen des Alltags adäquat ausdrücken zu können Korrekte Anwendung grammatischer Prinzipien Der Kurs ist interaktiv und kommunikativ ausgerichtet, die Studierenden sollen von Beginn an eigene Versuche der Sprachanwendung unternehmen
Lehrinhalte	Grundzüge der italienischen Sprache, ihrer Grammatik systematischer Aufbau eines Grundwortschatzes mündlicher und schriftlicher Ausdruck
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt 4 SWS
Lehrveranstaltungen	Ü Italiano I (LSF)
Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden unter anderem nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: Übungen Referate Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppe

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Übung	60 Std.
	Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)	90 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u>	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Hinweise	Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Instituts für Romanistik.
-----------------	--

Modulnummer	6500410
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sprachkurs Italienisch / Italiano II
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch, Italienisch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	

Zuordnung zu Curricula	Lehramtsstudierende des Faches Italienisch
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Grundlage zu PHF IDWB Ital. OK/3 Italiano III

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Ausbau der erworbenen Sprachkenntnisse, Erweiterung des Wortschatzes Fähigkeit, sich in Gesprächssituationen adäquat auszudrücken und in Diskussionen eine eigene Position zu beziehen Sichere und korrekte Anwendung grammatischer Prinzipien Der Kurs ist interaktiv und kommunikativ ausgerichtet, die Studierenden sollen von Beginn an eigene Versuche der Sprachanwendung unternehmen
Lehrinhalte	Erweiterung der Kenntnisse der italienischen Sprache, ihrer Grammatik systematischer Ausbau eines Grundwortschatzes landeskundliche Inhalte mündlicher und schriftlicher Ausdruck
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Ü Italiano II	(LSF)
Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden unter anderem nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: Übungen Referate Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen Plenar- und Gruppendiskussionen	

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Übung	60 Std.
	Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)	90 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Hinweise	Der Kurs wird je nach Gesamtangebot um Umfang von 4 SWS angeboten, bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Instituts für Romanistik.
-----------------	---

Modulnummer	6500420
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sprachkurs Italienisch / Italiano III
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	Professur für Französische und Italienische Literaturwissenschaft
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch, Italienisch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	

Zuordnung zu Curricula	Lehramtsstudierende des Faches Italienisch
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Grundlage zu PHF IDWB Ital. OK/3 Italiano III

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erweiterung und Vertiefung der erworbenen Sprachkenntnisse des Italienischen Fähigkeit zur Diskussion und Stellungnahme zu komplexen Sachverhalten Kenntnisse der italienischen Kultur und Gegenwart sicher Anwendung grammatischer Strukturen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
Lehrinhalte	Erweiterung der eigenen Sprachkompetenzen Vertiefung der Grammatikkenntnisse mündlicher und schriftlicher Ausdruck Fähigkeit zur Diskussion
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt	2 SWS
Lehrveranstaltungen	Ü Italiano III	(LSF)
Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden unter anderem nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: Übungen Referate Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen Plenar- und Gruppendiskussionen	

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Übung	30 Std.
	Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Hinweise	Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Instituts für Romanistik.
-----------------	--

Modulnummer	6500430
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sprachkurs Portugiesisch / Português I
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch, Portugiesisch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	

Zuordnung zu Curricula	Studium der Romanistik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Grundlage zu PHF IDWB Port. MK/2 Português II

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	s. LV-Angebot des Instituts für Romanistik

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erwerb grundlegender Sprachkompetenzen, vor allem Aufbau eines portugiesischen Grundwortschatzes erste Gesprächssituationen der Alltagssprache meistern Korrekte Anwendung grammatischer Regeln Der Kurs ist interaktiv und kommunikativ ausgerichtet, die Studierenden sollen von Beginn an eigene Versuche der Sprachanwendung unternehmen
Lehrinhalte	Grundzüge der portugiesischen Sprache, ihrer Grammatik systematischer Aufbau eines Grundwortschatzes mündlicher und schriftlicher Ausdruck
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt 2 SWS
Lehrveranstaltungen	Ü Português I (LSF)

Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden unter anderem nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: Übungen Referate Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen Plenar- und Gruppendiskussionen Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung Plenar- und Gruppendiskussionen								
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenz Übung</td><td>30 Std.</td></tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)</td><td>30 Std.</td></tr> <tr> <td><u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u></td><td>30 Std.</td></tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td><td>90 Std.</td></tr> </table>	Präsenz Übung	30 Std.	Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)	30 Std.	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u>	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenz Übung	30 Std.								
Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)	30 Std.								
<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u>	30 Std.								
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Hinweise	Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Instituts für Romanistik.
-----------------	--

Modulnummer	6500490
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sprachkurs Portugiesisch / Português II
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch, Portugiesisch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	

Zuordnung zu Curricula	Studium der Romanistik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Grundlage zu PHF IDWB Port. OK/3 Português III

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	s. LV-Angebot des Instituts für Romanistik

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Ausbau der zuvor erworbenen Sprachkenntnisse, Erweiterung des Wortschatzes Fähigkeit, sich in einfachen Gesprächssituationen adäquat auszudrücken Sichere und korrekte Anwendung grammatischer Regeln Der Kurs ist interaktiv und kommunikativ ausgerichtet, die Studierenden sollen von Beginn an eigene Versuche der Sprachanwendung unternehmen
Lehrinhalte	Erweiterung der Kenntnisse der portugiesischen Sprache, ihrer Grammatik systematischer Ausbau eines Grundwortschatzes landeskundliche Inhalte mündlicher und schriftlicher Ausdruck
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt	2 SWS
Lehrveranstaltungen	Ü Português II	(LSF)

Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden unter anderem nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: Übungen Referate Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen Plenar- und Gruppendiskussionen Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung								
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table> <tr> <td>Präsenz Übung</td><td>30 Std.</td></tr> <tr> <td>Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)</td><td>30 Std.</td></tr> <tr> <td><u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u></td><td>30 Std.</td></tr> <tr> <td>Gesamtarbeitsaufwand</td><td>90 Std.</td></tr> </table>	Präsenz Übung	30 Std.	Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)	30 Std.	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u>	30 Std.	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.
Präsenz Übung	30 Std.								
Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)	30 Std.								
<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfung</u>	30 Std.								
Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Hinweise	Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Instituts für Romanistik, Voraussetzung für das Modul sind Grundkenntnisse des Portugiesischen.
-----------------	--

Modulnummer	6500500
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sprachkurs Portugiesisch / Português III
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	Professur für Romanische Sprachwissenschaft
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	
Sprache	Deutsch, Portugiesisch
Zulassungsbeschränkung	

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	

Zuordnung zu Curricula	Studium der Romanistik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Grundlage zu PHF IDWB Port. OK/3 Português III

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	s. LV-Angebot des Instituts für Romanistik

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Erweiterung und Vertiefung der erworbenen Sprachkenntnisse des Portugiesischen Fähigkeit zur Diskussion und Stellungnahme zu komplexeren Sachverhalten Kenntnisse der Kultur und Gegenwart in der Lusitania sichere Anwendung grammatischer Regeln im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
Lehrinhalte	Erweiterung der eigenen Sprachkompetenzen Vertiefung der Grammatikkenntnisse mündlicher und schriftlicher Ausdruck Fähigkeit zur Diskussion
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Gesamt	2 SWS
Lehrveranstaltungen	Ü Português III	(LSF)

Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden unter anderem nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: Übungen Referate Arbeitsgruppen und Präsentationen aus Arbeitsgruppen Plenar- und Gruppendiskussionen Eigenlektüre, selbstständige Vor- und Nachbereitung	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Übung	30 Std.
	Selbststudium von Lehrmaterial (unter anderem gegebenenfalls Reader)	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfung	30 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	90 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

Hinweise	Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite des Instituts für Romanistik.
-----------------	--

Modulnummer	6500510
--------------------	---------

JURISTISCHE FAKULTÄT

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Philosophische Grundlagen des Rechts	Einführung und Überblick über philosophische, ethische und theoretische Grundlagen des Rechts	2 Semester, Wintersemester (Beginn), 6 LP
Historische Grundlagen des Rechts	Rechts- und Wirtschaftsgeschichte, Verfassungsgeschichte, Rechtssoziologie	2 Semester, Wintersemester (Beginn), 9 LP
Sozio-ökonomische Grundlagen des Rechts	Untersuchung von Recht auf ökonomische Auswirkungen wie auch normativ auf volkswirtschaftliche Effizienz	1 Semester, Wintersemester, jährlich, 9 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Philosophische Grundlagen des Rechts
Modulbezeichnung (englisch)	An Introduction to the Philosophy of Law
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	JUF/Bürgerliches und Europäisches Privatrecht, Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Juristische Fakultät – Good Governance
------------------------	---

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden lernen, philosophische, ethische und theoretische Grundlagen des Rechts zu erkennen, kritisch zu analysieren und zu beurteilen. Die im weiteren Rechtsstudium vermittelten Lehrinhalte sollen aufgrund der hier erworbenen grundlegenden Kenntnisse und methodischen Herangehensweise entsprechend zugeordnet, überprüft und argumentativ bewertet werden können.
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	6 SWS
	Gesamt	6 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Keine
----------	-------

Modulnummer	3100450
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Historische Grundlagen des Rechts
Modulbezeichnung (englisch)	An Introduction to the History of Law
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	JUF/Bürgerliches und Europäisches Privatrecht, Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	B.A. Juristische Fakultät – Good Governance
------------------------	---

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Bei der Rechtsgeschichte handelt es sich um Grundlagenwissen, dass die Studierenden befähigt, historische Zusammenhänge und die historischen Bedingtheiten allen Rechts, auch und besonders des geltenden Rechts zu erkennen und die Wechselwirkung von gesellschaftlichen und normativen Fragestellungen analysieren zu können.
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	6 SWS
	Gesamt	6 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (180 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Keine
----------	-------

Modulnummer	3100440
-------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sozio-ökonomische Grundlagen des Rechts
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Sociology and Economics of Law
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden
Modulverantwortlich	JUF/Bürgerliches Recht Internationales Wirtschaftsrecht, Rechtstheorie und Rechtsökonomik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine
Zuordnung zu Curricula	B.A. Juristische Fakultät – Good Governance

Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden werden befähigt, Recht sowohl positiv auf seine ökonomischen Auswirkungen wie auch normativ auf volkswirtschaftliche Effizienz hin zu untersuchen. Sie lernen rechtssoziologische Erkenntnisse mit Blick auf die Auswirkungen soziologischer Sachverhalte auf das Recht wie auch umgekehrt des Rechts auf die soziale Wirklichkeit fachspezifisch zu betrachten und anzuwenden				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td><td>4 SWS</td></tr> <tr> <td>Gesamt</td><td>4 SWS</td></tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				

ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	Keine
----------	-------

Modulnummer	3100470
-------------	---------

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Grundlagen Theologie und Religionsgeschichte	Nach einem ersten Überblick über religionsgeschichtliche Fragestellungen gewinnen die Studierenden vertieften Einblick in die speziellen Problemstellungen religionsgeschichtlicher Forschungen, die sich im Umfeld der biblischen Schriften ergeben. Die Studierenden lernen Methoden exegetischer Forschung hinsichtlich Datierung und Literaturbeziehung sowie Redaktionsgeschichte der alttestamentlichen Schriften kennen. Sie gewinnen einen ersten Einblick in archäologische Methoden.	1 Semester, Sommersemester, jährlich, 12 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Grundlagen Theologie und Religionsgeschichte
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction Theology and History of Religions
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	THF/Altes Testament
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Judith Gärtner
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls Einführung Religion im Kontext

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Religion im Kontext Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Religion im Kontext Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für Modul Christliche Religion in der Geschichte

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziele sind die Aneignung solider Grundkenntnisse über die biblischen Schriften des Alten Testaments sowie der Erwerb von Kenntnissen über ausgewählte Themen der Religionsgeschichte und Verständnis für religionsgeschichtliche Ereignisse in ihrer kontextuellen Einbindung. Die Studierenden können die einzelnen biblischen Schriften des Alten Testaments hinsichtlich Inhalt, Aufbau und Entstehungsgeschichte rekonstruieren und einordnen. Sie lernen exemplarisch Religionen oder religiöse Strömungen aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten kennen. Die Studierenden können sich innerhalb des alttestamentlichen Schriftenkanons selbstständig orientieren und Bezüge zwischen den Schriften herstellen. Nach einem ersten Überblick über religionsgeschichtliche Fragestellungen gewinnen die Studierenden vertieften Einblick in die speziellen Problemstellungen religionsgeschichtlicher Forschungen. Die Studierenden lernen Methoden exegetischer Forschung hinsichtlich Datierung und Literar- bzw. Redaktionsgeschichte der biblischen Schriften kennen. Sie gewinnen einen ersten Einblick in die Vielfalt exegetischer Methoden. Die Gesprächsfähigkeit der Studierenden hinsichtlich der Grundlagen unterschiedlicher Religionen oder religiöser Strömungen wird ausgebildet. Die Studierenden lernen Argumentationsmuster exegetischer Zugänge zur Theologie kennen. Prozesse eigener Urteilsbildung werden angebahnt. Die Gesprächsfähigkeit und Urteilsbildung der Studierenden hinsichtlich der historisch-kritischen Erforschung der Bibel wird grundlegend ausgebildet. Sie lernen, Informationen über religionsgeschichtliche Entwicklungen kompakt aufzunehmen und zu verarbeiten, zu systematisieren und sich verfügbar zu machen.
---	---

Lehrinhalte	- Einführung in Inhalt, Aufbau und Entstehungsgeschichte des Alten Testaments - Die geschichtliche Entwicklung einer ausgewählten Religion oder religiöser Strömungen mit dem Schwerpunkt auf ihren modernen Ausdrucksformen und der Gegenwartsrelevanz religionsgeschichtlicher Ereignisse. - Die geschichtliche Ausdifferenzierung von Religionen oder religiösen Strömungen in unterschiedliche Richtungen und kulturelle Varianten.
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS	
	Übung	3 SWS	
	Gesamt	5 SWS	
Lehrveranstaltungen	Vorlesung: Aspekte der Religionsgeschichte I Übung: Bibelkunde Altes Testament		(LSF)
Lernformen	Selbststudium, Erbringen von Übungsleistungen, Literaturstudium		
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	75 Std.	
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	120 Std.	
	Strukturiertes Selbststudium	90 Std.	
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	75 Std.	
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.	

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Portfolio (Bericht/Dokumentation) (4 Wochen Bearbeitungszeit, ca. 15 Seiten)		
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)		
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		

Hinweise	Das Portfolio ist zur Vorlesung zu erstellen. Die Klausur erfolgt am Ende der Übung.
-----------------	--

Modulnummer	4300160
--------------------	---------

**WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Bezeichnung der Module	Lehrinhalte	Dauer des Moduls Angebotsturnus Leistungspunkte
Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit	Der Unternehmer (Person/Umfeld) Erfolgsfaktoren unternehmerischen Denken und Handelns Unternehmerisches Lernen Unternehmerische Kompetenzen Ausgewählte Instrumente der emp. Sozialforschung. Analyse und Bewertung teamdynamischer Prozesse	1 Semester, Wintersemester, Sommersemester, halbjährlich, 6 LP
Ideenfindung und –entwicklung	Vorstellung und Anwendung von Kreativitätstechniken Analyse und Entwicklung von Ideenskizzen Prozess- und Innovationsmodelle Präsentationstechniken	1 Semester, Sommersemester, jährlich 6 LP

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit
Untertitel	Erfolgsfaktoren unternehmerischer Kompetenzentwicklung
Modulbezeichnung (englisch)	Factors for Successful Entrepreneurial Activities
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	WSF/Wirtschafts- und Gründungspädagogik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Andreas Dietrich
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Maximal 40 Studierende, maximal 5 Studierende aus dem B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, maximal 5 Studierende aus dem B.Sc. Wirtschaftsinformatik

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Keine

Zuordnung zu Curricula	B.Sc. Elektrotechnik B.Sc. Informationstechnik/Technische Informatik B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen B.Sc. Wirtschaftswissenschaften M.Sc. Biomedizinische Technik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Modul „Ideenfindung und –entwicklung“

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<u>Wissensverbreiterung:</u> - Bedeutung von unternehmerischem Denken und Handeln und Unternehmensgründungen im Wirtschafts- und Sozialgefüge werden analysiert - Prozessschritte einer Unternehmensgründung sind bekannt <u>Wissensvertiefung:</u> - auf Gründung bezogene Branchenstrukturen und -spezifika können analysiert und bewertet werden - Verständnis und Bedeutung beruflicher Selbstständigkeit als alternative Karrieremöglichkeit wird vermittelt <u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> - die Erfolgsfaktoren während des Prozesses einer Unternehmensgründung können anhand von Praxisbeispielen systematisiert und bewertet werden. - es können branchenspezifische Erfolgsfaktoren analysiert und die Bedeutung von jungen bzw. kleinen und mittleren Unternehmen im Wirtschafts- und Sozialgefüge kann eingeordnet werden <u>Können (systematische Kompetenzen):</u> - Anwendung ausgewählter Instrumente empirischer Sozialforschung - Wiedergabe und Verständnis der Kenntnisse praxisnaher Aspekte einer Unternehmensgründung
---	---

	- Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihr persönliches Leistungsprofil definieren und begreifen die gezielte Erweiterung ihres Kompetenzprofils als grundlegendes Element ihrer persönlichen Entwicklung <u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> - Disputation der Erkenntnisse bezüglich der identifizierten Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit - Anwenden von Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit - präsentieren und kommunizieren - Arbeiten und Verhandeln im Team - kritische Reflexion der eigenen bzw. der Teamleistung - Entwicklung der Selbst- und Sozialkompetenz
Lehrinhalte	Der Unternehmer (Person/Umfeld) Erfolgsfaktoren unternehmerischen Denken und Handelns Unternehmerisches Lernen Unternehmerische Kompetenzen Ausgewählte Instrumente der emp. Sozialforschung. Analyse und Bewertung teamdynamischer Prozesse
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung 1: Seminar: Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit Lehrveranstaltung 2: Übung: Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit	(LSF)
Lernformen	Gruppenarbeit, exemplarisches Lernen, Vortrag, strukturiertes Selbststudium (hier erarbeiten die Studierenden an einem selbstgewählten unternehmerischen Handlungsfeld Lösungskonzepte)	
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit	56 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	56 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	68 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist 6 Wochen (semesterbegleitend) mit Präsentation 20 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	
-----------------	--

Modulnummer	3500180
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Ideenfindung und –entwicklung
Untertitel	Von der Idee zum Businessplan
Modulbezeichnung (englisch)	Ideas – Mining and Development
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	WSF/Wirtschafts- und Gründungspädagogik
Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner	Prof. Dr. Andreas Dietrich
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	Max. 40 Studierende, max. 5 Studierende aus dem B. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen

Modulniveau	Bachelorstudiengang – grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Teilnahme am Modul „Erfolgsfaktoren beruflicher Selbstständigkeit“

Zuordnung zu Curricula	B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<u>Wissensverbreiterung:</u> - Kenntnis und Erlernen von Kreativitätstechniken - Bewertung und Analyse von Kreativitätstechniken - Kenntnis von Verfahren/Kriterien für das Screening von (Geschäfts-) Ideen. <u>Wissensvertiefung:</u> - Grundlagenkenntnis von Innovationsprozessen - Kenntnisse über Prozessoptimierung <u>Können (instrumentale Kompetenzen):</u> - Anwendung von Kreativitätstechniken - Einsatz von Methoden und Techniken zur systematischen Entwicklung von Innovation bzw. Prozessoptimierung - Entwicklung von Ideenskizzen sowie Bestimmung der Wirtschaftlichkeit bzw. Marktfähigkeit der Konzeptideen <u>Können (systematische Kompetenzen):</u> - Entwicklung, Analyse und Bewertung von Ideen - Analyse von Geschäftsideen (Team, Markt, Konkurrenz, Kunde, Finanzen) bzw. Wertschöpfungsketten <u>Können (kommunikative Kompetenzen):</u> - Vertiefung von Präsentationstechniken - Arbeiten und Verhandeln im Team
---	---

Lehrinhalte	Vorstellung und Anwendung von Kreativitätstechniken Analyse und Entwicklung von Ideenskizzen Prozess- und Innovationsmodelle Präsentationstechniken Unternehmerische Kompetenzen Ausgewählte Instrumente der emp. Sozialforschung. Analyse und Bewertung teamdynamischer Prozesse
Literaturangaben	Werden in Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar 2 SWS Übung 2 SWS Gesamt 4 SWS
Lehrveranstaltungen	Lehrveranstaltung 1: Lehrveranstaltung 2: (LSF)
Lernformen	Gruppenarbeit, exemplarisches Lernen, Vortrag, strukturiertes Selbststudium (hier erarbeiten die Studierenden an einem selbstgewählten unternehmerischen Handlungsfeld Lösungskonzepte)
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit 56 Std. Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit 42 Std. Strukturiertes Selbststudium 22 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 60 Std. Gesamtarbeitsaufwand 180 Std.

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist 10 Wochen (semesterbegleitend) mit Präsentation 10 Minuten)
Regelprüfungstermin	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
Bewertung	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

Hinweise	
-----------------	--

Modulnummer	3500190
--------------------	---------



Alle Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://www.phf.uni-rostock.de/studium/>

UNIVERSITÄT ROSTOCK

Dekanat
Philosophische Fakultät
August-Bebel-Str. 28
18055 Rostock